Visioneer OneTouch Scanner Installationshandbuch

FÜR WINDOWS

INHALTSVERZEICHNIS

Die ersten Schritte mit Ihrem neuen Scanner 1
Schritt 1: Installieren der Scanner-Software 1
Schritt 2: Anschließen des Scanners 2
Lesen des PaperPort-Benutzerhandbuchs 3
Schritt 3: Überprüfen Ihres Scanners 3
Falls der Scanner nicht richtig angeschlossen ist 4
Scannen: Drei Möglichkeiten 5
Scannen durch Drücken der OneTouch-Tasten 5
Kennen lernen der OneTouch-Tasten 6
Scannen mit Hilfe des Schaltflächenfeldes auf dem Bildschirm 7
Infos zum Dialogfeld Configuration (“Konfiguration”) 7
Hilfe im Dialogfeld Configuration (“Konfiguration”) 9
Auswählen neuer Optionen für die Tasten 9
Erstellen neuer Konfigurationen 10
Anpassen der Scan- und Seiteneinstellungen 10
Festlegen der Voreinstellungen 13
Scannen mit der PaperPort-Software 15
Twain und Scan Manager – für Scanner der Value-Serie 15
Anpassen der Scanner-Einstellungen 18
Auswählen einer vordefinierten Scanner-Einstellung 18
Auswählen der Scankonfigurationsoptionen 19
Benutzerdefinierte Scanner-Einstellung 19
Anpassen von Helligkeit und Kontrast 20
Auswählen des Bereichs in dem Element, der gescannt werden soll 21
Twain und Scan Manager Pro – für Scanner der Performance-Serie 21
Hilfe für PaperPort 24
Ändern der Einstellungen von Scan Manager Pro 24
Speichern eines neuen Profils 26
Einstellen von Auflösung und Schärfe 26
Einstellen von Helligkeit und Kontrast 27
Anpassen von Gamma, Farbsättigung und Farbton 28

Anpassen der Ausgabegröße 29
Speichern einer benutzerdefinierten Größe 31
Der Kasten „Scaninfo“ 31
Vergrößern und verkleinern 31
Optionen festlegen 32
Hilfe für Scan Manager Pro 33
Scannen von Kleinbilddias und -negativen 33
Kurze Erläuterung 33
Fehlerbehebung bei der Installation 35
Säubern des Vorlagenglases 36
Deinstallieren Ihres Scanners 36
Schritt 1: Deinstallieren der OneTouch-Software 36
Windows 98, 98 SE und ME: 36
Windows 2000 und XP: 37
Schritt 2: Deinstallieren von PaperPort 38
Kontakt zum technischen Support 39

Die ersten Schritte mit Ihrem neuen Scanner

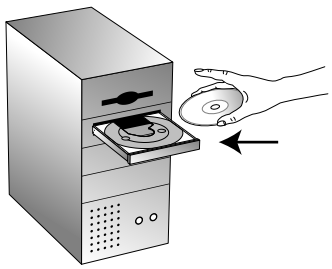
Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres OneTouch USB-Scanners. Mit Ihrem Scanner können Sie schnell Papierdokumente und Farbfotos scannen, um deren elektronische Abbilder auf Ihrem Computer zu platzieren. Wenn Sie einen Transparenzaufsatz für Ihren Scanner besitzen, können Sie auch Kleinbildnegative und -dias einscannen.

Schritt 1: Installieren der Scanner-Software

Hinweis: Sie müssen die Scannersoftware installieren, *bevor* Sie den Scanner an Ihren Computer anschließen. Ansonsten wird nicht die richtige Treibersoftware für Ihren Scanner installiert und dieser kann nicht ordnungsgemäß arbeiten.

So installieren Sie die Scannersoftware:

1. Starten Sie Microsoft Windows und stellen Sie sicher, dass keine anderen Anwendungen ausgeführt werden.
2. Legen Sie die CD in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein. Die CD startet automatisch.



Hinweis: Falls die CD nicht automatisch startet, vergewissern Sie sich, dass die Tür des CD-Laufwerks ganz geschlossen ist. Startet die CD immer noch nicht, klicken Sie auf das Windows-Symbol, mit dem die Laufwerke auf Ihrem Computer angezeigt werden. (In der Regel wird dieses Symbol Arbeitsplatz genannt.) In dem Fenster werden alle auf Ihrem Computer verfügbaren Laufwerke angezeigt. Doppelklicken Sie auf das Symbol für Ihr CD-ROM-Laufwerk, um eine Liste der Dateien auf der CD anzuzeigen. Doppel-klicken Sie auf die Datei namens START32.EXE. Die CD startet.

3. Wenn sich das CD-Fenster öffnet, wählen Sie die Sprache, in der Sie die Installationsanweisungen lesen möchten. Klicken Sie dann auf die PaperPort-Schaltfläche, wählen die Sprache, in der PaperPort installiert werden soll und befolgen die Anweisungen zur Installation der Scanner-Software.

   Wenn die Installation der Software abgeschlossen ist, werden Sie durch eine Meldung angewiesen, den Scanner an den Computer anzuschließen.

Die Software wurde erfolgreich installiert.
Die Software wurde erfolgreich installiert.
Verbinden Sie den Scanner mit einem verfügbaren USB-Anschluss. Nach Aktualisierung der Treiberdatenbank durch Windows installiert das Programm dafür einen Treiber.
Ist der Treiber installiert, wählen Sie bitte Fertig, um die Installation abzuschließen.
Abbrechen
Fertig

4. Befolgen Sie die Schritte in “Schritt 2: Anschließen des Scanners”, um den Scanner anzuschließen. Sobald Sie fertig sind, klicken Sie im oben angezeigten Dialogfeld auf **Fertig**.

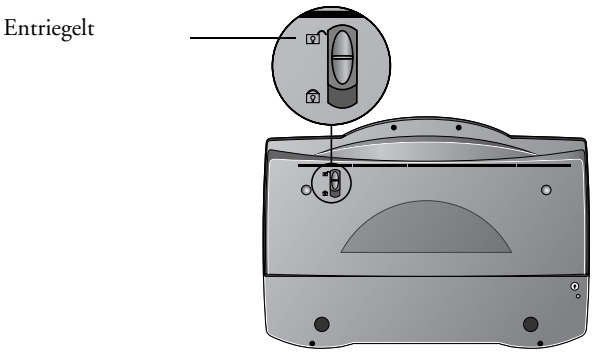
SCHRITT 2: ANSCHLIEßEN DES SCANNERS

Der OneTouch Scanner kann an jeden freien USB-Anschluss angeschlossen werden. Die Position des USB-Anschlusses finden Sie im Handbuch Ihres Computers.

Hinweis: Beim Anschließen des Scanners an einen USB-Anschluss müssen Sie die Stromzufuhr zu Ihrem Computer nicht trennen.

So schließen Sie Ihren OneTouch Scanner an:

1. Ihr Scanner besitzt eventuell eine Verriegelung. Drehen Sie den Scanner um, so dass Sie die Verriegelung sehen. Entriegeln Sie den Scanner.

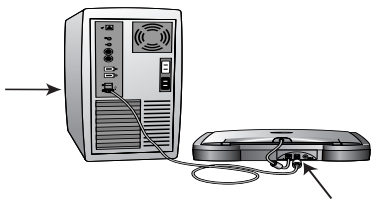


Hinweis: Die Verriegelung schützt den Scankopf beim Transport. Verriegeln Sie den Scanner, bevor Sie ihn von einem Ort an einen anderen bringen, aber denken Sie immer daran, ihn vor dem Einsatz wieder zu entriegeln. Solange er verriegelt ist, funktioniert der Scanner nicht.

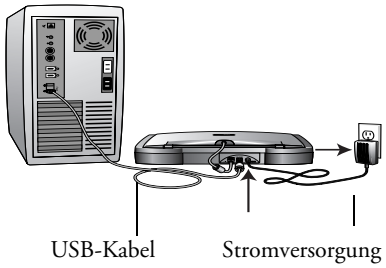
2. Wenn Ihr Scanner keinen Transparenzaufsatz besitzt, fahren Sie bei Schritt 3 fort. Ist Ihr Scanner mit einem Transparenzaufsatz ausgestattet, vergewissern Sie sich, dass das Kabel im Zubehöranschluss an der Scannerrückseite steckt.

   Ihr Scanner wird mit angeschlossenem Kabel ausgeliefert, doch wenn sich das Kabel während des Transports lockert, müssen Sie es wieder fest in den Anschluss stecken.

3. Wenn Ihr USB-Kabel mit dem Scanner verbunden ist, stecken Sie es in einen freien USB-Anschluss an Ihrem Computer. Wenn das USB-Kabel separat beiliegt, stecken Sie ein Ende in einen USB-Anschluss an Ihrem Computer und das andere in den USB-Anschluss des Scanners.



4. Stecken Sie das Stromversorgungskabel in die Buchse an der Rückseite des Scanners und dann in eine Wandsteckdose ein.



Eine Fortschrittsmeldung zeigt an, dass der Scanner gefunden wurde. Der Scanner ist jetzt ordnungsgemäß installiert.

Hinweis: Sollten Sie als Betriebssystem Windows XP nutzen, werden eventuell Meldungen über die Verwendung einer schnellen USB-2.0-Verbindung für Ihren Scanner angezeigt. Ist Ihr Computer allerdings nicht mit einem USB-2.0-fähigen Anschluss ausgestattet, können Sie diese Meldungen ignorieren.

5. Klicken Sie auf **Fertig**.
6. Installieren Sie die anderen Softwareanwendungen von der CD.
7. Sobald die Installation der anderen Software abgeschlossen ist, entfernen Sie die CD aus Ihrem Computer und bewahren Sie diese an einem sicheren Ort auf.

LESEN DES PAPERPORT-BENUTZERHANDBUCHS

Auf der Installations-CD finden Sie Ihr ScanSoft PaperPort-Benutzerhandbuch. Es bietet Ihnen genauere Information zu den Funktionen von PaperPort. Zum Lesen des Handbuchs rufen Sie es von der CD auf oder drucken es aus.

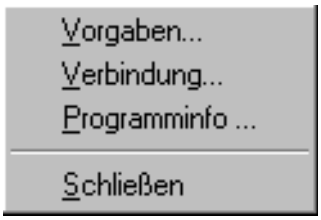
SCHRITT 3: ÜBERPRÜFEN IHRES SCANNERS

Die OneTouch Scannersoftware wird mit besonderer Software, der OneTouch-Software, geliefert, durch die Sie Ihren Scanner verwenden können. Durch die OneTouch-Software wird das Scannersymbol der Windows-Taskleiste hinzugefügt (in der rechten unteren Ecke des Computerbildschirms). Ist der Scanner ordnungsgemäß angeschlossen, sieht das Scannersymbol wie in dieser Abbildung aus.

Ist über dem Symbol ein rotes X eingeblendet, ist der Scanner nicht ordnungsgemäß angeschlossen. Im nächsten Abschnitt, “Falls der Scanner nicht richtig angeschlossen ist,” finden Sie Schritte zur Behebung des Problems.

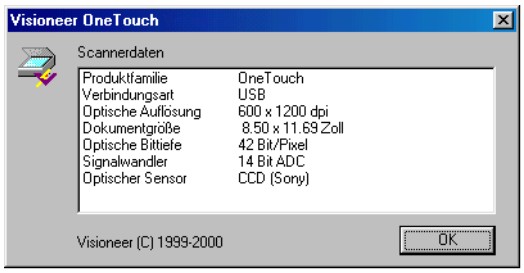
So überprüfen Sie den Status des Scanners:

1. Platzieren Sie den Mauszeiger auf dem Scannersymbol in der Windows-Taskleiste.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol. Das Kontextmenü wird angezeigt.



3. Wählen Sie im Kontextmenü die Option **Programminfo**.

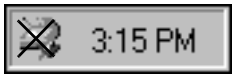
   Mit einem Dialogfeld wird bestätigt, dass der Scanner ordnungsgemäß angeschlossen ist.



4. Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld zu schließen. Ihr Scanner ist jetzt bereit.

FALLS DER SCANNER NICHT RICHTIG ANGESCHLOSSEN IST

Ist über dem Scannersymbol in der Windows-Taskleiste ein rotes "X" eingeblendet, ist der Scanner nicht ordnungsgemäß angeschlossen.



Prüfen Sie auf eines der folgenden Probleme:

- **Ist ein Kabel lose oder nicht fest eingesteckt?** Überprüfen Sie alle Kabelverbindungen. Stellen Sie sicher, dass alle Kabel fest eingesteckt sind.
- **Ist die Verriegelung des Scanners aktiviert?** Entriegeln Sie den Scanner. Wenn Sie versucht hatten, mit verriegeltem Scanner zu scannen, müssen Sie nach dem Entriegeln Ihren Computer neu starten.
- **Haben Sie den Computer nach der Installation der Software neu gestartet?** Falls Sie den Computer nicht neu gestartet haben, hat dieser ggf. nicht alle Softwaredateien geladen. Starten Sie Ihren Computer neu.

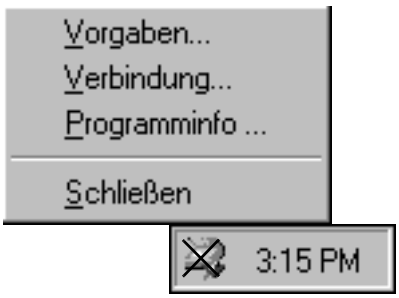
Lesen Sie die Info-Datei im Verzeichnis PaperPort auf der Festplatte Ihres Computers. In der Info-Datei sind zusätzliche Informationen enthalten, die beim Diagnostizieren der Probleme beim Anschließen des Scanners nützlich sein können.

Hinweis: Die Scannerlampe unter der Glasfläche des Scanners muss sich vor dem Scannen aufwärmen. Eine Statusmeldung zeigt an, wenn die Lampe bereit ist. Die Lampe bleibt dann in Bereitschaft, sodass Sie nicht bei jedem Scanvorgang darauf warten müssen, dass sie sich aufwärmt. Um Strom zu sparen und die Lebensdauer des Scanners zu verlängern, können Sie einstellen, wie lange die Lampe vor dem Ausschalten eingeschaltet bleiben soll. Siehe "Die neue Konfiguration und deren angepasste Einstellungen gelten jetzt für die Taste, deren Registerkarte oben im Dialogfeld Configuration ("Konfiguration") ausgewählt ist." auf Seite 13.

So schließen Sie den Scanner an:

1. Nachdem Sie auf alle oben genannten Probleme geprüft haben, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Scannersymbol mit dem roten "X".

   Das Kontextmenü wird angezeigt.



2. Wählen Sie im Kontextmenü die Option **Verbindung** aus.

   Die Software sucht nach dem Scanner und stellt die Verbindung her. Über dem Scannersymbol wird kein rotes X mehr angezeigt, und Sie können mit dem Scannen beginnen.

Falls Sie alle oben und in der Info-Datei beschriebenen Fehlerbehebungsprozeduren versucht haben und über dem Scannersymbol immer noch ein rotes "X" eingeblendet ist, hat der Scanner eine Fehlfunktion. Telefonnummern für die technische Unterstützung finden Sie auf der mit dem Scanner gelieferten Karte für die technische Unterstützung. Sie können auch unsere Website unter www.visioneer-europe.com besuchen, um zusätzliche technische Informationen zu erhalten.

SCANNEN: DREI MÖGLICHKEITEN

Sie können Elemente scannen, indem Sie auf eine OneTouch-Taste drücken, auf eine Schaltfläche auf dem Bildschirm klicken oder die PaperPort-Software (oder andere TWAIN-Software) verwenden.

- **Scannen mit den Scannertasten.**

  Drücken Sie auf eine Taste an der Vorderseite des Scanners.

- **Scannen vom Bildschirm**

Klicken Sie auf das Scannersymbol in der Windows-Taskleiste. Ein Feld wird geöffnet, auf dem die Scannertasten dargestellt sind. Klicken Sie auf dem Bildschirm in dem Feld auf eine Schaltfläche.

- **Scannen mit der PaperPort-Software (oder anderer TWAIN-Software)**

Wenn Sie mit der PaperPort-Software scannen möchten, starten Sie die Software und klicken Sie dann in der PaperPort-Befehlszeile auf das TWAIN-Symbol. Sie können auch andere TWAIN-Software zum Scannen verwenden.

SCANNEN DURCH DRÜCKEN DER ONETOUCH-TASTEN

Beim Drücken einer Scannertaste wird das Element gescannt, und das Bild wird an den Drucker oder an eine Softwareanwendung auf Ihrem Computer gesendet.

So scannen Sie, indem Sie eine Taste am Scanner drücken:

- Platzieren Sie ein Element mit der bedruckten Seite nach unten auf der Glasfläche des Scanners, und drücken Sie auf eine der Tasten am Scanner.

  Der Scanner beginnt mit dem Scannen des Elements. In einer Meldung oberhalb der Windows-Taskleiste wird der Status des Scanvorgangs angezeigt.

Während des Scanvorgangs wird im Fortschrittsfenster eine kleine Kopie des Bildes angezeigt, wie dieses Beispiel veranschaulicht:

Sobald der Scanvorgang abgeschlossen ist, wird das gescannte Bild in der Zielsoftware angezeigt.

KENNEN LERNEN DER ONETOUCH-TASTEN

Hinweis: Ihr OneTouch-Scanner kann mit drei oder fünf OneTouch-Tasten ausgestattet sein. Die Seite unten zeigt alle fünf OneTouch-Optionen. Wenn Ihr Scanner mit drei OneTouch-Tasten ausgestattet ist, befolgen Sie lediglich die Anweisungen für E-Mail, Kopieren/Drucken und Scannen.

Die OneTouch-Tasten sind mit verschiedenen Einstellungen zum Scannen von Elementen vorkonfiguriert. Die gescannten Bilder werden dann an eine zuvor ausgewählte Softwareanwendung gesendet, die Zielanwendung genannt wird. Sie können die Einstellungen für jede Taste ändern. Siehe “Scannen mit Hilfe des Schaltflächenfeldes auf dem Bildschirm” auf Seite 7.

In der folgenden Tabelle sind die vorkonfigurierten Einstellungen des Scanners aufgeführt:

Taste	Funktion	Vorkonfigurierte Einstellungen
	Scannen	**Scannt die Vorlage als Farbseite und zeigt sie in PaperPort an**
	E-Mail	**Scannt das Element als Farbfoto und fügt dieses in Ihrer E-Mail-Anwendung an eine neue E-Mail an.**
	OCR	**Wandelt den Text der Vorlage in bearbeitbaren schwarz-weißen Text um, und zeigt ihn in einer Textverarbeitung an**
	Kopieren/ Drucken	**Druckt das gescannte Element mit der Standardauflösung des Druckers/Fotokopierers in Schwarzweiß auf Ihrem Drucker/ Fotokopierer.**
	Frei	**Scannt die Vorlage als Farbfoto und zeigt sie in einem Bildbearbeitungsprogramm an**

Hinweis: Ist eine Taste nicht vorkonfiguriert, wird bei ihrer Betätigung das Dialogfeld Configuration (“Konfiguration”) geöffnet, sodass Sie die Taste manuell konfigurieren können. Ist auf dem Computer z. B. keine E-Mail-Software installiert, kann die E-Mail-Taste nicht vorkonfiguriert werden.

SCANNEN MIT HILFE DES SCHALTFLÄCHENFELDES AUF DEM BILDSCHIRM

Das Scannen mit dem Schaltflächenfeld auf dem Bildschirm funktioniert genau so wie das Drücken einer Scannertaste, nur dass Sie auf die Schaltfläche auf dem Bildschirm klicken. Der Scanner scannt das Element, und das Bild wird an den Drucker oder an eine Softwareanwendung auf Ihrem Computer gesendet. Diese Scanmethode ist besonders dann nützlich, wenn der Scanner nicht in der Nähe Ihres Computers steht.

So scannen Sie vom Bildschirm:

1. Platzieren Sie ein zu scannendes Element mit der bedruckten Seite nach unten auf der Glasfläche, und klicken Sie dann in der Windows-Taskleiste auf das Scannersymbol.

   Das Schaltflächenfeld des Scanners wird auf dem Bildschirm angezeigt.

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche, die Sie zum Scannen verwenden möchten.

   Der Scanner beginnt mit dem Scannen des Elements. Die Meldung über den Scanvorgang wird oberhalb der Windows-Taskleiste eingeblendet, und im Fortschrittsfenster wird das Bild beim Scannen angezeigt. Sobald der Scanvorgang abgeschlossen ist, wird das gescannte Bild in der Zielanwendung angezeigt.

Mit den Symbolen auf den Schaltflächen werden die Zielanwendungen für das gescannte Bild angezeigt. In der oben stehenden Illustration z. B. steht das Symbol auf der E-Mail-Schaltfläche für die E-Mail-Anwendung MS Outlook. Wenn Sie auf die E-Mail-Schaltfläche klicken, wird das Element gescannt, und dann wird MS Outlook geöffnet. In diesem Fall wird das gescannte Bild automatisch zu einem Dateianhang, der mit einer E-Mail versendet wird.

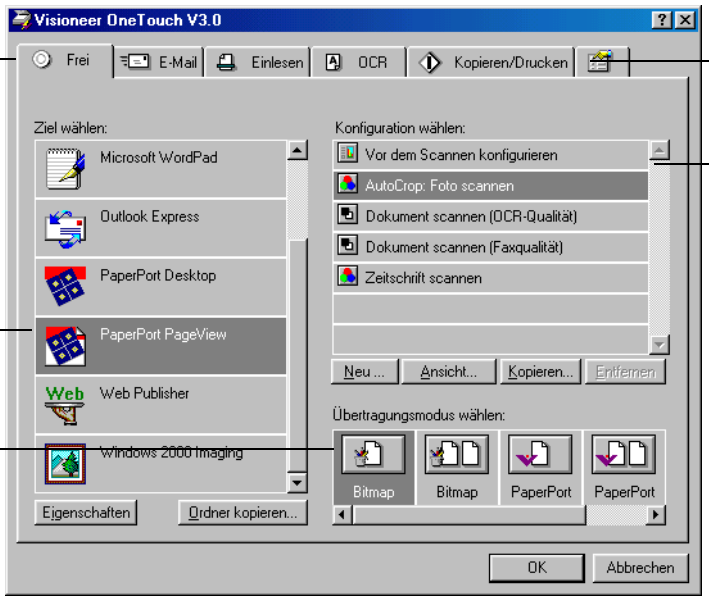
Durch ein Fragezeichen auf einem Symbol wird angezeigt, dass Ihrem Computer keine Anwendung zur Verfügung steht, die der Funktion dieser Schaltfläche entspricht. Falls Ihr Computer z. B. nicht über eine E-Mail-Anwendung verfügt, ist auf der E-Mail-Schaltfläche ein Fragezeichen eingeblendet.

INFOS ZUM DIALOGFELD CONFIGURATION ("KONFIGURATION")

Im Dialogfeld Configuration ("Konfiguration") werden die aktuellen Einstellungen für jede Scannertaste angezeigt.

Die Registerkarten oben im Dialogfeld entsprechen der jeweiligen Taste. Wenn Sie auf eine Registerkarte klicken, werden die aktuellen Einstellungen für die entsprechende Taste am Scanner angezeigt

Die folgende Abbildung zeigt beispielsweise die aktuellen Einstellungen für die Benutzerdefinierte Taste, da die Registerkarte „**Benutzerdefiniert**" gewählt ist. Die Benutzerdefinierte Taste ist so belegt, dass die Vorlage mit der Konfiguration namens „**Foto zur Bearbeitung**" gescannt wird; nach dem Scannen wird das Bild mit PaperPort PageView geöffnet. Die Einstellungen **Format** und **Seite**(n) sind für ein Bitmap von einer einseitigen Vorlage eingerichtet.



Klicken Sie auf die Registerkarte, die der Scannertaste entspricht, die Sie konfigurieren wollen

Wählen Sie eine Softwareanwen-dung aus, an die das gescannte Bild gesendet werden soll.

Auswählen von Format und Seite(n) Optionen für die Taste.

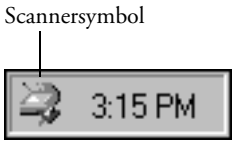
Klicken Sie auf diese Registerkarte, um die Voreinstellungen festzulegen.

Wählen Sie eine Einstellung zum Scannen des Elements aus.

Siehe “Die neue Konfiguration und deren angepasste Einstellungen gelten jetzt für die Taste, deren Registerkarte oben im Dialogfeld Configuration (“Konfiguration”) ausgewählt ist.” auf Seite 13 zum Festlegen der Voreinstellungen.

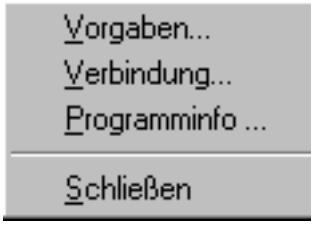
So zeigen Sie das Dialogfeld OneTouch Configuration (“OneTouch-Konfiguration”) an:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Scannersymbol.



Das Kontextmenü wird angezeigt.

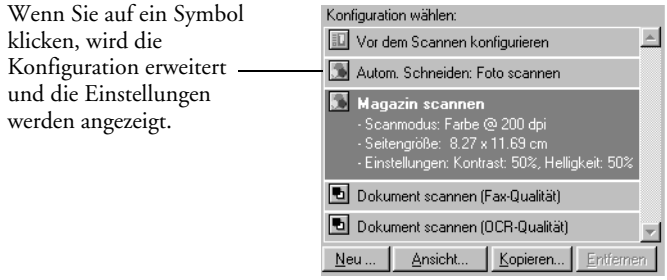
2. Wählen Sie im Kontextmenü die Option **Vorgaben**.



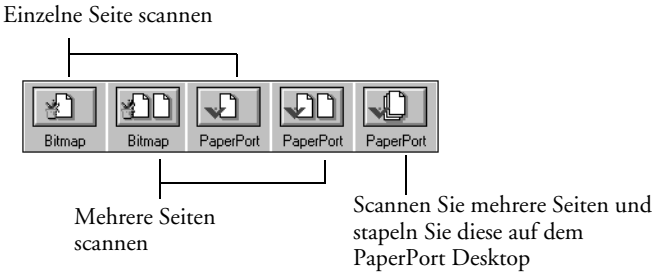
Das Dialogfeld Configuration (“Konfiguration”) wird geöffnet. Die Optionen im Dialogfeld Configuration (“Konfiguration”) lauten:

Select Destination (Ziel auswählen) – Die Liste der Anwendungen, mit denen das gescannte Bild geöffnet und angezeigt werden kann. Wählen Sie die Anwendung aus, die automatisch zum Anzeigen bzw. Verarbeiten des gescannten Bildes geöffnet werden soll.

Select Configuration (Konfiguration wählen) – Die Liste der Scankonfigurationen der Taste. Die Konfigurationseinstellungen umfassen: Farbe, Schwarzweiß oder Graustufen, Auflösung in Punkte pro Zoll (dpi), Seitengröße, Helligkeit und Kontrast. Klicken Sie auf das Symbol in der Liste, um Details einer Konfiguration anzuzeigen. Klicken Sie erneut auf das Symbol, um die Details zu schließen.


Wenn Sie auf ein Symbol klicken, wird die Konfiguration erweitert und die Einstellungen werden angezeigt.
Konfiguration wählen:
Vor dem Scannen konfigurieren
Autom. Schneiden: Foto scannen
Magazin scannen
- Scanmodus: Farbe @ 200 dpi
- Seitengröße: 8.27 x 11.69 cm
- Einstellungen: Kontrast: 50%, Helligkeit: 50%
Dokument scannen (Fax-Qualität)
Dokument scannen (OCR-Qualität)
Neu ...
Ansicht...
Kopieren...
Entfernen

Select Format and Page(s) (Übertragungsmodus wählen) – Ein Satz an Optionen zum Auswählen eines Formats für das gescannte Bild und zum Scannen einer bzw. mehrerer Seiten. Es stehen die Formate Bitmap und PaperPort zur Verfügung. Mit PaperPort können Sie alle Elemente scannen. Bitmaps werden in der Regel für Fotos und Bildmaterial verwendet. Mit den Seitensymbolen wird das Scannen einer oder mehrerer Seiten dargestellt.



Options (Eigenschaften) – Zeigt ein Dialogfeld an, in dem Optionen bezüglich der Zielanwendung für das gescannte Bild ausgewählt werden können. Für jede Zielanwendung gibt es ein eigenes Dialogfeld „**Eigenschaften**“

Folder Copy (Ordner kopieren) – Zeigt ein Dialogfeld an, in dem der Ordner zum Speichern einer Kopie der gescannten Bilder ausgewählt werden kann.

HILFE IM DIALOGFELD CONFIGURATION (“KONFIGURATION”)

Mit einer der folgenden Methoden können Sie Hilfe zu den Funktionen des Scanners oder einer beliebigen Option im Dialogfeld Configuration (“Konfiguration”) erhalten:

- Drücken Sie auf die Taste **F1** auf Ihrer Tastatur, wenn das Dialogfeld Configuration (“Konfiguration”) angezeigt wird
- Klicken Sie auf die Schaltfläche Help (“Hilfe”) in der rechten oberen Ecke des Dialogfeldes Configuration (“Konfiguration”)

AUSWÄHLEN NEUER OPTIONEN FÜR DIE TASTEN

Sie können eine neue Zielanwendung, eine Konfiguration und ein Bildformat für eine Scannertaste auswählen, um diese für den gewünschten Scanvorgang zu optimieren. Mit dem Dialogfeld Configuration (“Konfiguration”) wählen Sie neue Optionen aus.

So wählen Sie neue Optionen für eine Scannertaste aus:

1. Drücken Sie die gewünschte Taste am Scanner und *halten Sie diese gedrückt*. Das Dialogfeld Configuration ("Konfiguration") wird geöffnet.

   Die Registerkarte der Taste, deren Optionen geändert werden sollen, ist bereits ausgewählt. Falls die Registerkarte nicht ausgewählt ist, klicken Sie darauf.

   Sie können auch mit der rechten Maustaste in der Windows-Taskleiste auf das Scannersymbol klicken, um das Kontextmenü anzuzeigen. Wählen Sie dann **Vorgaben** aus, um das Dialogfeld Configuration ("Konfiguration") zu öffnen.

2. Führen Sie in der Liste Select Destination ("Ziel auswählen") einen Bildlauf durch und klicken Sie auf die neue Anwendung, mit der Sie das gescannte Bild anzeigen und bearbeiten möchten.

Hinweis: Falls Sie ein Textverarbeitungsprogramm wie Microsoft WordPad oder Microsoft Word und eine Konfiguration für optische Zeichenerkennung auswählen, wird der Text in den gescannten Bildern mit Hilfe der OCR-Software des Scanners automatisch in für Textverarbeitung geeigneten Text konvertiert. Der konvertierte Text wird dann in der ausgewählten Zielanwendung angezeigt.

---

3. Klicken Sie in der Liste Select "Konfiguration wählen" auf eine Auswahl, um für die ausgewählte Scannertaste eine neue Scankonfiguration auszuwählen.

   Die Konfigurationen in der Liste sind für die in der Anwendungsliste ausgewählte Anwendung voreingestellt. Falls Sie eine andere Anwendung auswählen, gelten die Konfigurationen für diese Anwendung.

   Möchten Sie vor dem Scannen eine Konfiguration auswählen, klicken Sie auf die Option Configure before Scan ("Vor dem Scannen konfigurieren"). Wenn Sie eine Scannertaste drücken wird zuerst das Dialogfeld „**Scan Manager**" oder „**Scan Manager Pro**" angezeigt, und Sie können vor dem Scannen eine Konfiguration wählen. Weitere Informationen finden Sie unter „" auf Seite , wenn Sie einen Scanner der Value-Serie besitzen, oder „" auf Seite , falls Sie einen Scanner der Performance-Serie besitzen

4. Wählen Sie eine der Optionen aus Format and Page(s) (Format und Seite(n)) für die Taste.

5. Klicken Sie auf **OK**.

   Wenn Sie jetzt auf die Scannertaste drücken, wird das Bild mit den neuen Konfigurationseinstellungen gescannt, und das gescannte Bild wird in der neuen Zielanwendung angezeigt.

Hinweis: Das Dialogfeld "Konfiguration" ist auch über das Scannersymbol in der Windows-Taskleiste verfügbar. Klicken Sie auf das Symbol, um das Schaltflächenfeld des Scanners anzuzeigen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Schaltfläche in dem Feld. (Klicken Sie nicht mit der linken Maustaste, denn dann wird der Scanvorgang gestartet.) Das Dialogfeld "Konfiguration" wird geöffnet.

ERSTELLEN NEUER KONFIGURATIONEN

In den voreingestellten Konfigurationen können Sie Einstellungen wie Helligkeit oder Kontrast nicht ändern. Wenn Sie mit anderen Einstellungen als den in den voreingestellten Konfigurationen angebotenen scannen möchten, müssen Sie zuerst eine neue Konfiguration erstellen und diese dann zum Scannen verwenden.

Klicken Sie auf die Schaltfläche "Neu", um eine neue Konfiguration zu erstellen. Sie können auch auf "Kopieren" klicken, um eine voreingestellte Konfiguration zu kopieren, deren Einstellungen zu ändern und diese dann unter einem neuen Konfigurationsnamen zu speichern.

ANPASSEN DER SCAN- UND SEITENEINSTELLUNGEN

Beim Scannen mit einer selbsterstellten Konfiguration können Sie die Scan- und Seiteneinstellungen dieser Konfiguration anpassen. Ist das gescannte Bild z. B. zu dunkel, können Sie die Helligkeit der Scaneinstellung anpassen.

Hinweis: Bei den voreingestellten Scankonfigurationen können Sie die Scan- bzw. Seiteneinstellungen nicht ändern. Sie können nur die Einstellungen der von Ihnen erstellten Scankonfigurationen anpassen. Siehe oben stehenden Abschnitt, “Erstellen neuer Konfigurationen”.

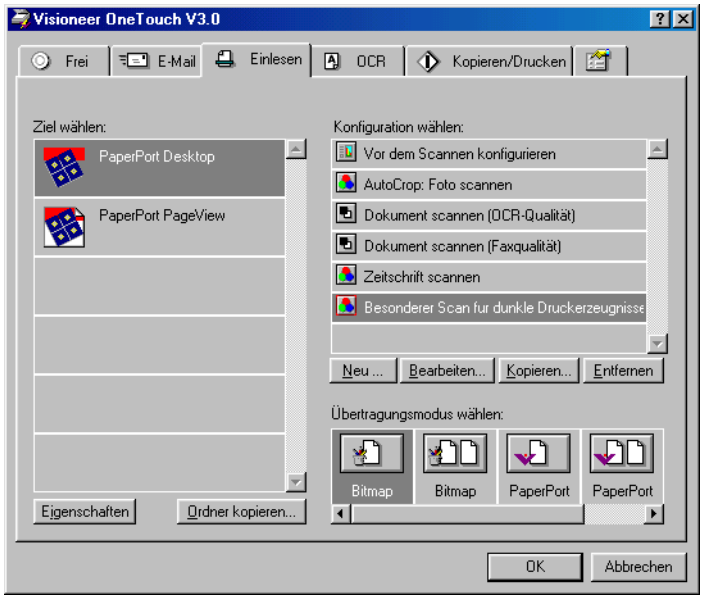
So passen Sie die Scan- und Seiteneinstellungen an:

1. Lassen Sie sich das Dialogfeld „**Konfiguration**“ anzeigen

   Klicken Sie auf die Registerkarte der Scannertaste, die Sie ändern wollen

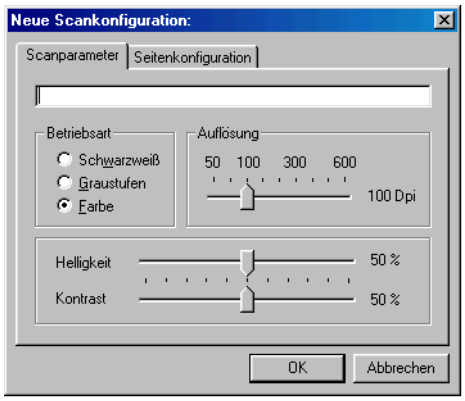
2. Klicken Sie in der Liste “Konfiguration auswählen” auf die Konfiguration, die Sie anpassen möchten.

   In der folgenden Abbildung wird z. B. eine Besonderer Scan für dunkle Druckerzeugnisse genannte Konfiguration angezeigt (die Sie zuvor erstellt haben).



3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ansicht**.

   Das Dialogfeld zum Anpassen der Scaneinstellungen der ausgewählten Konfiguration wird geöffnet.



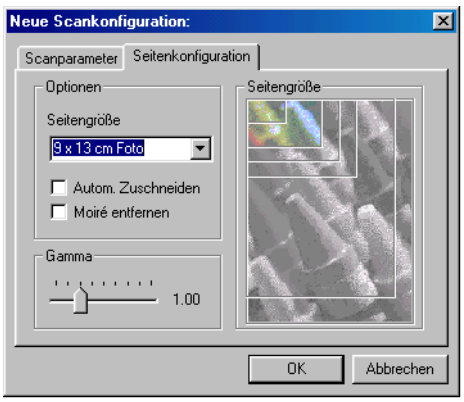
4. Passen Sie die gewünschten Scaneinstellungen an.

   Mode (Betriebsart) – Wählen Sie Black/White (“Schwarzweiß”) aus, um in Schwarz und Weiß zu scannen. Briefe und Memos z. B. werden in der Regel in Schwarzweiß gescannt. Wählen Sie Grayscale (“Graustufen”) aus, um Elemente wie Dokumente mit Zeichnungen oder Schwarzweiß-Fotografien zu scannen. Beim Scannen entsteht ein Bild mit unterschiedlichen Grauschattierungen. Wählen Sie Color (“Farbe”) zum Scannen von Farbfotografien und anderen farbigen Elementen aus.

   Resolution (Auflösung) – Ziehen Sie den Schieberegler nach rechts bzw. nach links, um die Punkte pro Zoll (dpi) für die Auflösung anzupassen. Je höher die dpi-Einstellung, desto schärfer und deutlicher wird das gescannte Bild. Bei hohen dpi-Einstellungen dauert das Scannen jedoch länger und die für die gescannten Bilder entstehenden Dateien sind größer.

   Brightness (Helligkeit) und **Contrast (Kontrast)** – Ziehen Sie die Schieberegler nach rechts bzw. nach links, um die Helligkeit und den Kontrast des gescannten Bildes anzupassen. Die Einstellung Contrast (“Kontrast”) kann im Modus Black/White (“Schwarzweiß”) nicht angewendet werden.

5. Klicken Sie auf die Registerkarte Page Settings (“Seitenkonfiguration”), um die Seiteneinstellungen für den Scanvorgang anzupassen.



   Page Size (Seitengröße) – Wählen Sie in der Dropdownliste eine Seitengröße aus. Die Umrisse auf dem Bild stellen die verschiedenen Seitengrößen dar. Sie können auch eine Seitengröße für den Scanvorgang auswählen, indem Sie auf einen dieser Umrisse klicken. Falls Sie in der Dropdownliste die Option Custom (“Benutzerdefiniert”) auswählen, werden anstelle des Bildes Felder angezeigt. Geben Sie die horizontalen und vertikalen Seitenabmessungen in die Felder ein.

   AutoCrop (AutoZuschneiden) – Mit dieser Option kann der Scanner automatisch die Größe des gescannten Elements erfassen. Falls Sie z. B. ein Foto in die Mitte der Glasfläche legen, erfasst der Scanner die Größe des Fotos automatisch. Ist AutoCrop (“AutoZuschneiden”) ausgewählt, macht der Scanner zwei Durchläufe. Im ersten Durchlauf wird die Größe des Elements erfasst, im zweiten Durchlauf wird das Bild gescannt. Diese Option hat Vorrang vor der Menüauswahl Page Size (“Seitengröße”).

   DeScreen (Moiré) – Wählen Sie diese Option beim Scannen eines Bildes aus einem Zeitungs- bzw. Zeitschriftenartikel oder einem anderen Element aus, das Bilder mit Mustern oder Punkten enthält. Gescannte Bilder mit Mustern oder Punkten sehen manchmal verzerrt oder wellig aus. Der Scanner scannt das Element und gleicht die Muster und Punkte aus, wodurch ein deutlicheres Bild entsteht. Der Scanvorgang kann etwas länger dauern, wenn diese Option ausgewählt ist. Beim Scannen von Fotografien müssen Sie diese Option nicht auswählen. Die Einstellung DeScreen (“Moiré”) kann im Modus Black/White (“Schwarzweiß”) nicht angewendet werden.

   Gamma – Verschieben Sie den Schieberegler, um das Aussehen der Farben eines gescannten Bildes auf Ihrem Monitor zu verbessern. Mit Hilfe der Gamma-Korrektur können Sie eine genaue Farbabstimmung erreichen. Da der Computer nicht immer die genauen Farbinformationen an die Hardware übertragen kann, müssen Sie ggf. mit Hilfe der Gamma-Funktion einige Farbanpassungen durchführen.

   Die standardmäßige Gamma-Einstellung reicht in den meisten Fällen aus und muss normalerweise nicht angepasst werden.

6. Klicken Sie auf **OK**.Das Dialogfeld Configuration (“Konfiguration”) wird erneut geöffnet. Stellen Sie sicher, dass die soeben definierte Konfiguration ausgewählt ist.
7. Klicken Sie im Dialogfeld Configuration (“Konfiguration”) auf **OK**.

   Die neue Konfiguration und deren angepasste Einstellungen gelten jetzt für die Taste, deren Registerkarte oben im Dialogfeld Configuration (“Konfiguration”) ausgewählt ist.

Hinweis: Falls Sie die Schaltfläche Copy/Print (“Kopieren/Drucken”) auswählen, wird im Dialogfeld zum Bearbeiten und Anpassen der Einstellungen eine Registerkarte Device (“Gerät”) angezeigt, auf der Optionen für einen Drucker bzw. Fotokopierer ausgewählt werden können. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe.

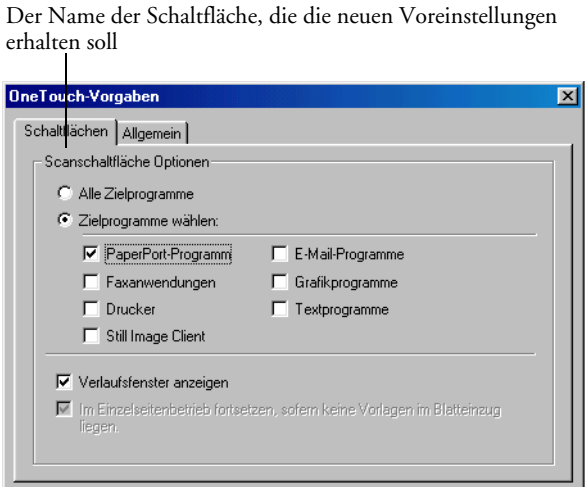
FESTLEGEN DER VOREINSTELLUNGEN

Die Voreinstellungen gelten für jede Schaltfläche und für den Scanner.

So legen Sie die Voreinstellungen fest:

1. Wählen Sie im Dialogfeld Configuration (“Konfiguration”) die Registerkarte für eine Schaltfläche, um deren Voreinstellungen festzulegen.
2. Klicken Sie im Dialogfeld Configuration (“Konfiguration”) auf die Registerkarte Preferences (“Voreinstellungen”).

Das Dialogfeld Preferences (“Vorgaben”) wird geöffnet. In dem Dialogfeld wird angezeigt, für welche Schaltfläche Sie neue Voreinstellungen ausgewählt haben.



Falls die Registerkarte Button (“Taste”) im Dialogfeld Preferences (“Voreinstellungen”) nicht ausgewählt ist, klicken Sie darauf.

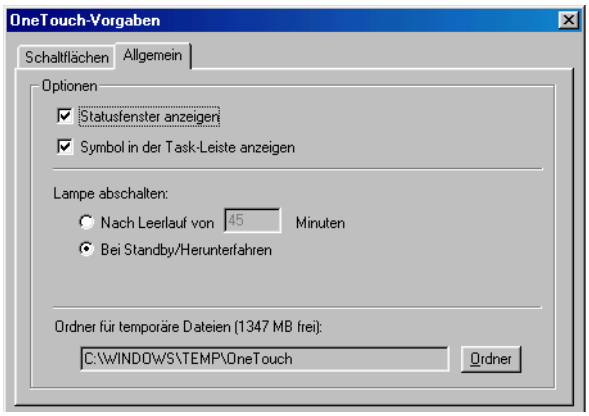
Show All Destinations (Alle Zielprogramme) – Wenn Sie auf diese Option klicken, werden automatisch alle Kategorien der Zielanwendungen ausgewählt. Sobald Sie im Dialogfeld Configuration (“Konfiguration”) auf die Registerkarte der Taste klicken, umfasst die Liste von Zielanwendungen alle Anwendungen auf Ihrem Computer, die in diese Kategorien fallen. Die Zielanwendungen für die E-Mail-Taste z. B. sind in der Regel

E-Mail-Anwendungen. Indem Sie als Voreinstellung für die E-Mail-Schaltfläche die Option Show All Destinations (“Alle Ziele anzeigen”) auswählen, werden alle weiteren Anwendungsarten in die Liste der E-Mail-Zielanwendungen aufgenommen.

Select Destinations (Zielprogramme wählen) – Mit dieser Option können Sie die Anwendungsarten einzeln auswählen, die in der Liste der Zielanwendungen einer Schaltfläche enthalten sein sollen. Klicken Sie in die Kästchen der Anwendungsarten, die in der Liste der Schaltfläche enthalten sein sollen.

Show Scan Progress Window (Verlaufsfenster) – Mit dieser Option können Sie ein Fenster öffnen, das eine Wiedergabe des Bildes während des Scanvorgangs anzeigt. Siehe Beispiel auf page 6.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte General (“Allgemein”), um die Voreinstellungen für den Scanner festzulegen.



Show Status Window (Statusfenster anzeigen) – Mit dieser Option können Sie in der rechten unteren Ecke des Bildschirms ein kleines Fenster öffnen, in dem der Status des Scanvorgangs und weitere Informationen angezeigt werden, wie in diesem Beispiel veranschaulicht:

Show Scanner Icon in Windows Taskbar (Symbol in der Taskleiste anzeigen) – Mit diesem Symbol können Sie in der Windows-Taskleiste ein kleines Symbol anzeigen, das den OneTouch Scanner darstellt.

Scanner Lamp turns off (Scannerlampe ausschalten) – Mit diesen Optionen wird das Ausschalten der Scannerlampe gesteuert.

After idling for xx minutes (Nach einem Leerlauf von xx Minuten) – Bei dieser Option wird die Lampe automatisch ausgeschaltet, wenn der Scanner während des angegebenen Zeitraums nicht verwendet wurde. Mit dieser Option wird Energie gespart und die Lebensdauer der Lampe verlängert. Klicken Sie in das Feld und geben Sie die Anzahl an Minuten ein, die die Lampe im Leerlauf verbringt, bevor sie ausgeschaltet wird. Falls Sie bei ausgeschalteter Lampe scannen, wärmt diese sich auf, bevor der Scanvorgang wieder aufgenommen wird.

On System Standby/Shutdown (Bei standby/Herunterfahren) – Mit dieser Option schalten Sie die Lampe beim Ausschalten Ihres Computers aus bzw. wenn die Energiesparoption des Computers diesen automatisch in den Standby-Modus schaltet.

Folder for Temporary Images (Ordner für temporäre Dateien) – Klicken Sie auf die Schaltfläche Folder (“Ordner”) und wählen Sie einen Ordner für die temporären Bilder des Scanners. Beim Scannen enthält eine temporäre Datei Scaninformationen über das Bild. Da temporäre Bilddateien manchmal recht groß sein können, wählen Sie einen Ordner mit genügend freiem Festplattenspeicher.

4. Klicken Sie auf **OK**.

SCANNEN MIT DER PAPERPORT-SOFTWARE

Anstatt eine Scannertaste zu verwenden, können Sie direkt in der PaperPort-Software scannen. Dies ist besonders nützlich, wenn Sie PaperPort zum Archivieren und Speichern Ihrer gescannten Elemente verwenden.

Hinweis: Sie können auch mit anderer Software direkt scannen, die den TWAIN-Standards für das Scannen entspricht. Dazu gehören viele Grafik- und Bildbearbeitungsanwendungen, die für Ihren Computer zur Verfügung stehen. In den folgenden Schritten wird erklärt, wie die PaperPort-Software eingerichtet und wie damit gescannt wird, doch dieselben grundlegenden Vorgehensweisen können Sie auch bei anderer TWAIN-Software verwenden.

So richten Sie den Scanner ein:

1. Wird die PaperPort-Software gegenwärtig nicht ausgeführt, doppelklicken Sie auf dem Windows Desktop auf das PaperPort-Symbol. Der PaperPort-Desktop wird angezeigt.

Wählen Sie im Menü **File (Datei)** die Option **Select Source (Quelle wählen)** aus. Das Dialogfeld Select Source ("Quelle auswählen") wird geöffnet. Darin sind alle auf Ihrem Computer installierten TWAIN-Geräte aufgeführt.

2. Wählen Sie „Scan Manager" oder „Scan Manager Pro", und klicken Sie dann auf „Auswählen".

Hinweis: Sie müssen den Scanner nicht noch einmal einrichten, es sei denn, Sie ändern die ausgewählte Quelle zu einem anderen Twain-Gerät, z. B. eine Digitalkamera

Wenn Sie einen Scanner aus unserer Performance-Serie besitzen, blättern Sie weiter zu "Twain und Scan Manager Pro – für Scanner der Performance-Serie" auf Seite 21

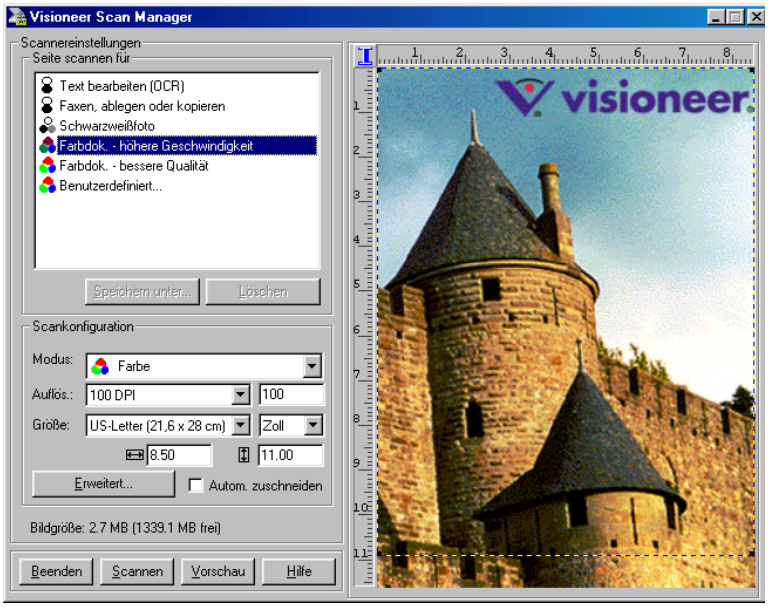
TWAIN UND SCAN MANAGER – FÜR SCANNER DER VALUE-SERIE

So scannen Sie ein Element:

1. Öffnen Sie die Scannerabdeckung, platzieren Sie das zu scannende Element mit der bedruckten Seite nach unten auf der Glasfläche, sodass es mit der linken unteren Ecke ausgerichtet ist, und schließen Sie die Abdeckung.

2. Klicken Sie in der **Command Bar (Befehlsleiste)** der PaperPort-Software auf das Symbol **TWAIN**, oder wählen Sie im Menü **File (Datei)** die Option **Acquire (Laden)** aus.

   Der Scan-Manager wird geöffnet.

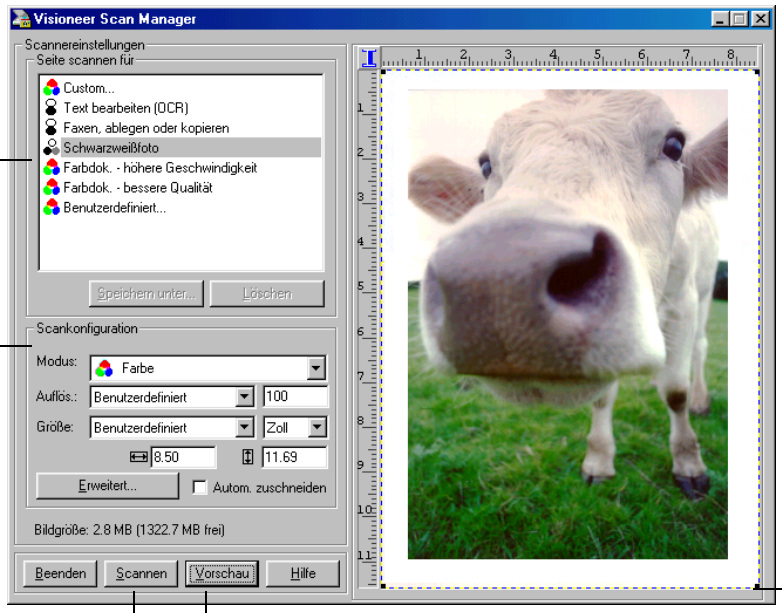


Hinweis: Wenn Ihr Scanner aus unserer Performance-Serie stammt, öffnet sich der Scan Manager Pro. Siehe „“ auf Seite

3. Wählen Sie aus der Liste Scan Page For (“Seite scannen”) der Scanner-Einstellungen die Einstellung aus, die für das zu scannende Element am besten geeignet ist. Im oben stehenden Beispiel lautet die ausgewählte Einstellung Color Document-Faster (“Farbdokument-Schneller”).
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Preview (Vorschau)**.

   Der Scanner scannt eine Vorschau des Elements und zeigt diese im Scan-Manager an. In dem Beispiel auf der nächsten Seite ist das gescannte Bild eine Nahaufnahme einer freundlichen Kuh.
5. Sie können im Scan-Manager jetzt eine Feinabstimmung der Optionen für das zu scannende Element vornehmen.

Hinweis: Weitere Informationen über die Funktionen des Scan-Managers erhalten Sie, wenn Sie im Scan-Manager auf die Schaltfläche **Help** (**Hilfe**) klicken.



Wählen Sie eine weitere Scanner-Einstellung aus, wenn Sie diese für das zu scannende Element verwenden möchten.

Wählen Sie weitere Einstellungen aus, falls Sie diese für das zu scannende Element verwenden möchten. Mit diesen Einstellungen können Sie auch eine Scaneinstellung anpassen.

Ziehen Sie zum Anpassen der Größe des Scanbereichs oder zum Zuschneiden des Bildes die Ränder des Auswahlrechtecks, die das Element umgeben.

Klicken Sie auf **Scannen**, um das Element zu scannen und in der Anwendung anzuzeigen.

Klicken Sie auf **Vorschau**, um das Bild erneut zu überprüfen, bis alle Einstellungen zum Scannen Ihren Wünschen entsprechen.

6. Überprüfen Sie das Vorschaubild. Klicken Sie auf eine der Optionen in der Liste Scan Page For (“Seite scannen”), falls Sie die Scanner-Einstellung für das Element ändern möchten.

   Möchten Sie z. B. ein Schwarzweißbild anstelle eines Farbfotos scannen, wählen Sie Black & White Photo (“Schwarzweißfoto”) in der Liste aus.

   Eine Beschreibung dieser vordefinierten Einstellungen finden Sie in der Tabelle im Abschnitt “Auswählen einer vordefinierten Scanner-Einstellung” auf Seite 18.

7. Wählen Sie den zu scannenden Bereich des Elements aus.

   Bei der Vorschau eines zu scannenden Elements zeigt das Auswahlrechteck um das Bild den Scanbereich an. Gegebenenfalls soll jedoch nur ein bestimmter Bereich des Elements gescannt werden. Die Auswahl eines geeigneten Scanbereichs ermöglicht einen schnelleren Scanvorgang und eine kleinere Dateigröße.

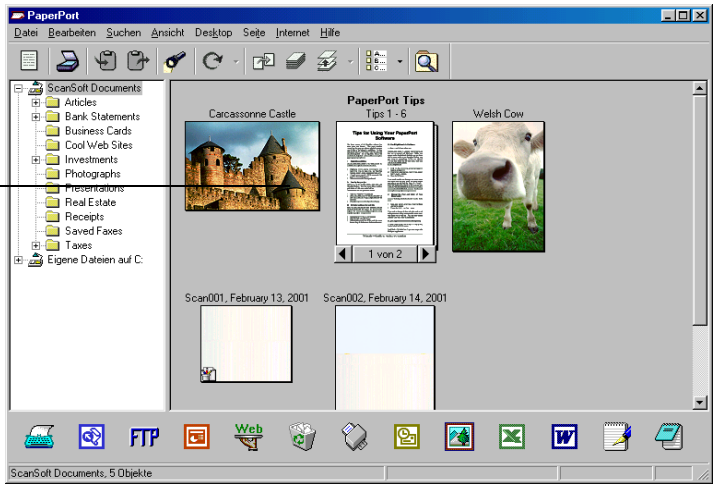
   Die Dateigröße des gescannten Bildes und der freie Speicherplatz auf der Festplatte Ihres Computers werden an der linken unteren Seite des Scan-Managers angezeigt.

8. Ziehen Sie die Ränder des Auswahlrechtecks, das den Vorschaubereich umgibt, um den Bereich zu verkleinern bzw. zu vergrößern und so einen Scanbereich auszuwählen.

9. Falls Sie erneut eine Vorschau des Elements mit den neuen Einstellungen anzeigen möchten, klicken Sie im Scan-Manager erneut auf die Schaltfläche **Preview (Vorschau)**.

10. Wenn Sie mit dem Vorschaubild zufrieden sind, klicken Sie im Scan-Manager auf die Schaltfläche **Scan (Scannen)**.

    Das gescannte Bild wird auf dem ScanSoft PaperPort Desktop als Miniaturansicht angezeigt.



ANPASSEN DER SCANNER-EINSTELLUNGEN

Sie können die Scanner-Einstellungen anpassen, um Feinabstimmungen für das gescannte Element vorzunehmen. In diesem Abschnitt lernen Sie Folgendes:

- Auswählen einer vordefinierten Scanner-Einstellung.
- Auswählen von Scankonfigurationsoptionen.
- Anpassen einer Scanner-Einstellung.
- Anpassen von Helligkeit und Kontrast.
- Auswählen des zu scannenden Bereichs des Elements.

AUSWÄHLEN EINER VORDEFINIERTEN SCANNER-EINSTELLUNG

Im Scan-Manager können Sie in der Liste Scan Page For (“Seite scannen”) eine der vordefinierten Scanner-Einstellungen auswählen. Die Einstellungen sind in der folgenden Tabelle beschrieben.

Seite scannen	**Standard-Einstellungen**	**Zum Scannen von**	**Beschreibung**
Editing Text (OCR) (Bearbeiten von Text (OCR))	Schwarzweiß 300 dpi	Geschäftsbriefe, Verträge, Memos und weitere Dokumente, die bearbeitet werden sollen	Verbessert die Verwendung von OCR-Software zum Konvertieren von Elementtext in bearbeitbarem Text. Bietet höhere Qualität und größere Dateien als die Scaneinstellung Faxing, Filing or Copying (“Faxen, Archivieren oder Kopieren”).
Faxing, Filing, or Copying (“Faxen, Archivieren oder Kopieren”)	Schwarzweiß 200 dpi	Zeitungs- und Zeitschriftenartikel, Belege, Formulare und weitere Textelemente	Bietet die schnellste Scanzeit und die kleinste Dateigröße.
Black & White Photo (Schwarzweiß-foto)	Grayscale (Graustufen) 100 dpi	Black-and-white photos (Schwarzweißfotos)	Bietet die beste Einstellung für Schwarzweißfotos.
Color Document - Faster (Farbdokument – Schneller)	Color (Farbe) 100 dpi	Farbige Seiten mit vielen Grafiken bzw. Grafiken und Text, Line Art oder Fotos, die schnell gescannt werden sollen.	Erstellt ein annehmbar gescanntes Farbelement in einer nicht zu großen Datei. Dies ist die Voreinstellung des Scanners.
Color Document - Better Quality (Farbdokument – Höhere Qualität)	Color (Farbe) 200 dpi	Fotografien und farbige Elemente	Bietet die ideale Einstellung für farbige Elemente, zur Elementbearbeitung, für Desktop Publishing und für Ausgaben hoher Qualität. Führt zu einem Scanvorgang in Farbe mit einer längeren Scanzeit und einer größeren Datei.
Benutzer-definiert	Color (Farbe) 100 dpi	Beliebiges Element	Sie wählen alle Optionen zum Scannen aus. Sie können auch eine neue Scaneinstellung erstellen und der Liste hinzufügen.

Color Grayscale B&W

Durch die Auswahl der richtigen Scanner-Einstellung vor dem Scannen erhalten Sie die besten Ergebnisse für ein gescanntes Element. Mit der Scanner-Einstellung werden die Auflösung des Elements und die Anzahl der möglichen Grau- bzw. Farbschattierungen festgelegt. Mit den Symbolen neben den Namen der Einstellungen wird der Scanmodus angezeigt: Farbe, Graustufen oder Schwarzweiß. Die Scanner-Einstellungen wirken sich auf die Geschwindigkeit des Scanvorgangs und auf die Dateigröße aus. Im Scan-Manager wird die ungefähre Dateigröße des gescannten Elements angezeigt, um Ihnen bei der Entscheidung für eine bestimmte Scanner-Einstellung zu helfen.

Hinweis: Ihr Scanner ist anfänglich auf Color Document—Faster ("Farbdokument – Schneller") eingestellt. Um mit einer höheren Auflösung zu scannen, wählen Sie Color Document—Better Quality ("Farbdokument – Höhere Qualität") aus. Beachten Sie jedoch, dass beim Scannen mit einer höheren Auflösung größere Dateien entstehen. Außerdem dauert das Scannen länger und der Druck ist u. U. nicht besser. Wählen Sie nur einen Bereich des zu scannenden Elements aus, um die Dateigröße und die Zeit zu verringern, die zum Erhalten eines Bildes höherer Qualität erforderlich ist. Weitere Informationen über die Auswahl eines Bereichs eines Elements finden Sie in "Auswählen des Bereichs in dem Element, der gescannt werden soll" auf Seite 21.

AUSWÄHLEN DER SCANKONFIGURATIONSOPTIONEN

Mit den Scankonfigurationsoptionen werden zusätzliche Einstellungen zum Scannen eines Bildes bereitgestellt. Bei Auswahl einer der vordefinierten Scanner-Einstellungen wird angezeigt, welche Optionen bereits für diese Einstellung ausgewählt ist. Sie können die Einstellungen jedoch nach Wunsch ändern.

Die Optionen lauten:

Mode (Modus) – Zeigt den Scanmodus an, z. B. Farbe, Graustufen und Schwarzweiß. Klicken Sie auf den Dropdownpfeil, um Ihre Auswahlen für den Scanmodus anzuzeigen. Die Moduseinstellungen werden mit den Symbolen neben den ausgewählten Optionen angezeigt. Wählen Sie in der Liste einen der Modi zum Scannen aus.

Res (Aufl) – Dies ist die Einstellung für die Auflösung des Scanvorgangs in Punkte pro Zoll (dpi). Je höher die dpi, desto schärfer das Bild. Bei höheren dpi-Einstellungen entstehen jedoch auch größere Dateien. In der Regel werden höhere Einstellungen bei der Auflösung für Präzisionsarbeit verwendet, wie z. B. Fotografien oder filigranes Bildmaterial. Klicken Sie auf den Dropdownpfeil, und wählen Sie in der Liste eine der Einstellungen für die Auflösung aus.

Size (Größe) – Die Seitengröße für das Bild. Falls Sie eine der voreingestellten Größen verwenden möchten, klicken Sie auf den Dropdownpfeil, und wählen Sie in der Liste die Größe aus. Möchten Sie eine benutzerdefinierte Größe erstellen, klicken Sie auf das Bildfenster, und ziehen Sie die Maus. Ein gestricheltes Kästchen im Fenster zeigt die Seitengröße an, und in den beiden Nummernfeldern neben den Symbolen für Vertikal und Horizontal wird die tatsächliche Seitengröße in Zoll angezeigt. Sie können die vertikalen und horizontalen Abmessungen auch in diese beiden Nummernfelder eingeben. Klicken Sie auf den Dropdownpfeil für die Größeneinheiten, um die Einheiten für die Abmessungen festzulegen. Sie können zwischen Zoll, cm (Zentimeter) und Pixel wählen.

AutoCrop (AutoZuschneiden) – Mit dieser Option kann der Scanner automatisch die Größe des gescannten Elements erfassen. Falls Sie z. B. ein Foto auf die Mitte der Glasfläche legen, erfasst der Scanner die Größe des Fotos automatisch. Ist AutoCrop ("AutoZuschneiden") ausgewählt, macht der Scanner zwei Durchläufe. Im ersten Durchlauf wird die Größe des Elements erfasst, im zweiten Durchlauf wird das Bild gescannt. Diese Option hat Vorrang vor den in der Auswahl für Size ("Größe") getroffenen Einstellungen.

Adv. Settings (Erw. Einstellungen) – Mit dieser Schaltfläche können Sie die erweiterten Einstellungen für den Scanvorgang anzeigen. Weitere Informationen über die erweiterten Einstellungen finden Sie in der Onlinehilfe.

BENUTZERDEFINIERTE SCANNER-EINSTELLUNG

Sie können benutzerdefinierte Einstellungen erstellen und diese der Liste der Optionen im Scan-Manager hinzufügen.

Hinweis: Vordefinierte Einstellungen können nicht angepasst werden.

So erstellen Sie eine neue Scanner-Einstellung:

1. Wählen Sie in den Optionen **Scan Page For (Seite scannen)** die Option **Custom (Benutzerdefiniert) aus,** um eine neue Scanner-Einstellung zu erstellen.
2. Wählen Sie in den Optionen für die **Scan Configuration (Scankonfiguration)** diejenigen aus, die Sie für Ihre benutzerdefinierte Einstellung verwenden möchten.
3. Falls Sie die erweiterten Einstellungen für Ihre benutzerdefinierte Einstellung anpassen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Adv. Setting (Erw. Einstellungen)**. Weitere Informationen über die erweiterten Einstellungen erhalten Sie, wenn Sie auf die Schaltfläche **Help (Hilfe)** klicken.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Save As (Speichern unter)**.

   Das Dialogfeld Save As ("Speichern unter") wird geöffnet.
5. Geben Sie einen Namen für die neue Scanner-Einstellung ein.
6. Klicken Sie auf **Save (Speichern)**.

Die neue Einstellung wird der Liste der Optionen für Scan Page For ("Seite scannen") oben im Dialogfeld hinzugefügt.

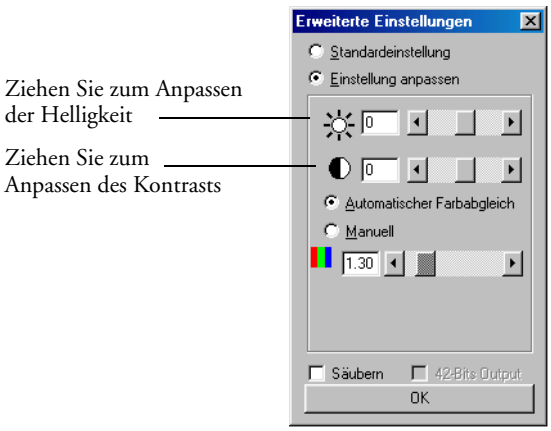
ANPASSEN VON HELLIGKEIT UND KONTRAST

Manchmal sind Helligkeit und Kontrast beim Scannen eines Elements zu hell oder zu dunkel eingestellt. Eine mit einem hellen Stift geschriebene Notiz muss ggf. dunkler gescannt werden, damit sie lesbar ist.

Sie können Helligkeit und Kontrast einstellen, mit denen Elemente in Graustufen und in Farbe gescannt werden. Sie können auch die Helligkeit für Schwarzweiß-Elemente anpassen.

So passen Sie Helligkeit und Kontrast an:

1. Klicken Sie im Scan-Manager auf die Schaltfläche **Adv. Settings (Erw. Einstellungen)**. Das Dialogfeld Advanced Settings ("Erweiterte Einstellungen") wird angezeigt.



2. Wählen Sie die Option **User Defined (Benutzerdefiniert)** aus.
3. Ziehen Sie den Schieberegler für die **Brightness (Helligkeit)** nach links, um das Element dunkler zu machen bzw. nach rechts, um es heller zu machen.
4. Ziehen Sie den Schieberegler für den **Contrast (Kontrast)** nach links zu verringern bzw. nach rechts, um den Kontrast zu erhöhen.
5. Klicken Sie im Dialogfeld Advanced Settings ("Erweiterte Einstellungen") auf **OK**.

Hinweis: Weitere Informationen über die erweiterten Einstellungen erhalten Sie, indem Sie im Scan-Manager auf die Schaltfläche **Help (Hilfe)** klicken.

AUSWÄHLEN DES BEREICHS IN DEM ELEMENT, DER GESCANNT WERDEN SOLL

Bei der Vorschau eines zu scannenden Elements zeigt das Auswahlrechteck um das Bild den Scanbereich an. Gegebenenfalls soll jedoch nur ein bestimmter Bereich des Elements gescannt werden. Die Auswahl eines geeigneten Scanbereichs kann zu einem schnelleren Scanvorgang und zu einer kleineren Dateigröße führen.

So wählen Sie den zu scannenden Bereich aus:

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Preview (Vorschau)**. Im Bereich Preview ("Vorschau") wird ein Abbild des gescannten Elements angezeigt. Ein Auswahlrechteck zeigt den aktuellen Scanbereich an.
2. (optional) Wählen Sie in den Einstellungen für die **Scan Configuration (Scankonfiguration)** die Maßeinheiten aus, die Sie für den Scanbereich verwenden möchten. Sie können zwischen Zoll, Zentimetern und Pixel wählen.
3. Zum Ändern der Abmessungen des Rechtecks klicken Sie auf das Rechteck und ziehen Sie dann an dessen Rändern, um die Größe anzupassen. Damit können Sie im Effekt das Element zuschneiden. Die Abmessungen des ausgewählten Bereichs werden in den Einstellungen für die Scan Configuration ("Scankonfiguration") angezeigt.

   Sie können die Längen- und Breitenabmessungen auch direkt in die Felder eingeben, die die Abmessungen des Auswahlbereichs anzeigen. Mit diesem Verfahren können Sie die Größe des Scanbereichs genau festlegen.
4. Klicken Sie mit der linken Maustaste und halten Sie diese gedrückt. Ziehen Sie dann an die gewünschte Position, um das Rechteck über dem zu scannenden Bereich zu positionieren.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Scan (Scannen)**, um das Bild zu scannen.

TWAIN UND SCAN MANAGER PRO – FÜR SCANNER DER PERFORMANCE-SERIE

Die folgenden Schritte erläutern, wie eine Vorlage mit Hilfe der Schaltfläche „Twain" in PaperPort gescannt wird. Sie können viele unterschiedliche Papiervorlagen scannen, von kleinen Visitenkarten bis hin zu DIN-A4-Blättern.

Hinweis: Ihr OneTouch-Scanner ist anfänglich vom Programm PaperPort auf ein Scannen von Farbvorlagen eingestellt. Zum Scannen einer schwarz-weißen oder Graustufenvorlage wählen Sie eine entsprechende Konfiguration aus der Liste in Scan Manager Pro aus. Wenn Sie ein Farbbild mit einer höheren Auflösung scannen wollen, wählen Sie „Farbe – Höhere Qualität". Beim Scannen mit einer höheren Auflösung entstehen allerdings größere Dateien, und das Scannen dauert länger. Zur Verringerung von Dateigröße und Scandauer wählen Sie lediglich den Vorlagenbereich aus, den Sie scannen wollen.

So scannen Sie ein Element:

1. Wird die PaperPort-Software gegenwärtig nicht ausgeführt, doppelklicken Sie auf dem Windows Desktop auf das PaperPort-Symbol.

   Der PaperPort-Desktop wird angezeigt.
2. Öffnen Sie die Scannerabdeckung, platzieren Sie das zu scannende Element mit der bedruckten Seite nach unten auf der Glasfläche, sodass es mit der linken unteren Ecke ausgerichtet ist, und schließen Sie die Abdeckung.

3. Klicken Sie in der **Command Bar (Befehlsleiste)** der PaperPort-Software auf das Symbol **TWAIN**, oder wählen Sie im Menü **File (Datei)** die Option **Acquire (Erfassen)** aus.

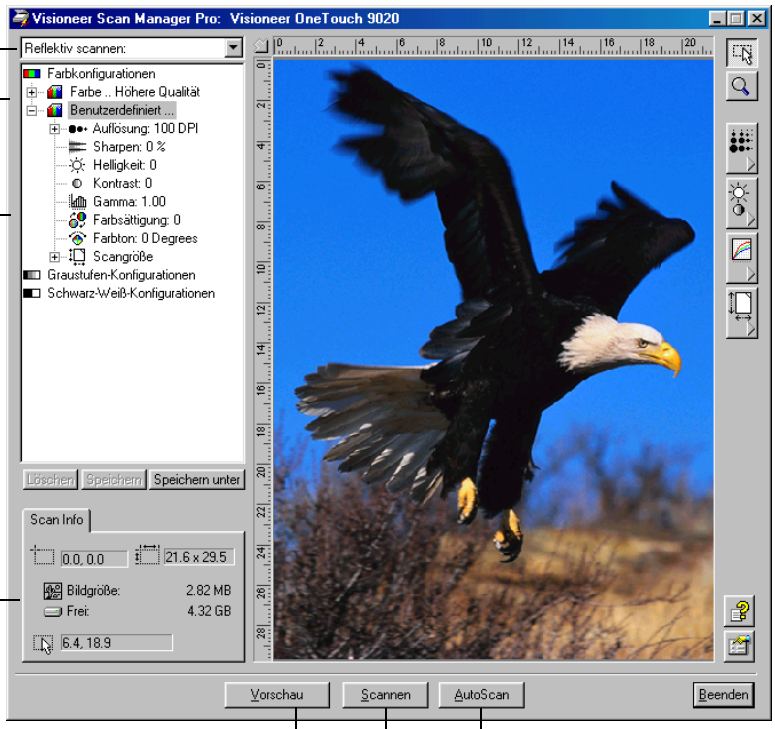
   Der Scan Manager Pro wird angezeigt.

Wählen Sie eine Scanoption. „**Reflektiv Scannen**“ dient für Papiervorlagen. Die weiteren Optionen sind für transparente Vorlagen gedacht.

Wählen Sie mit den Symbolen eine Konfiguration: „Farbe“, „Graustufen“ oder „Schwarzweiß“. Bei diesem Beispiel ist die Konfiguration „Farbe/ Benutzerdefiniert“ gewählt. Wenn Sie auf das „+“ vor „Benutzerdefiniert“ klicken, werden die benutzerdefinierten Scaneinstellungen als Liste dargestellt.

Zum Ändern einer Einstellung klicken Sie in der Liste darauf. Die Optionen der Einstellung werden rechts im Scan Manager Pro angezeigt, wo Sie bei Bedarf neue Optionen auswählen

Überprüfen Sie die „**Scaninfo**“, um sich zu vergewissern, dass Ihr Computer noch genügend Platz für das Bild aufweist. Es werden Warnsymbole in diesem Feld angezeigt, wenn auf Ihrem Computer nicht genügend Platz für die Scandatei vorhanden ist.



Klicken Sie auf „**Vorschau**“, und Sie sehen, wie das Bild aussieht.
Die Vorschau wird im Fenster angezeigt.

Entspricht alles Ihren Vorstellungen, klicken Sie auf „**Scannen**“. Wenn nicht, passen Sie die Einstellungen an oder wählen eine neue Konfiguration. Danach klicken Sie erneut auf „**Vorschau**“.

Klicken Sie auf „**AutoScan**“, um mit der Scanvoreinstellung zu arbeiten.

Jetzt können Sie manuell scannen, indem Sie eine Vorschau des Bildes aufrufen und die Scaneinstellungen nach Ihrem Geschmack ändern, oder Sie können auf **AutoScan** klicken.

Die Funktion „**AutoScan**“ nutzt Ihre vorgewählten Scaneinstellungen und die automatische Bildanalyse des Scanners für eine optimale Einstellungskombination für die zu scannende Vorlage.

Hinweis: Das Aussehen des Scan Manager Pro hängt von der Auflösung Ihres Bildschirms ab. Daher kann die Anzeige auf Ihrem Computer etwas von den Beispielen in diesem Handbuch abweichen.

Manuelles Scannen:

1. In Scan Manager Pro wählen Sie eine passende Konfiguration .

   Wählen Sie zum Beispiel „**Farbkonfigurationen**“ und danach „**Benutzerdefiniert**“, scannen Sie eine Farbvorlage mit der vorgewählten Scaneinstellungen „**Benutzerdefiniert**“.

   Die Einstellungen dieser Konfiguration werden als Liste angezeigt. Klicken Sie auf das Zeichen „+“ (plus), um sich die vollständige Liste der Scaneinstellungen darstellen zu lassen. Klicken Sie auf das Zeichen „-“ (minus), um die Liste einzuklappen.

   Wenn Sie die Einstellungen für eine andere Konfiguration sehen wollen, klicken Sie auf diese in der Liste . Für die Einstellungen „**Graustufen**“ klicken Sie die entsprechende Konfiguration.

2. Vor dem Scannen können Sie sich mit der Schaltfläche „**Vorschau**“ das Bild vorab anzeigen lassen.

   Der Scanner scannt dann die Vorlage und zeigt mit den von Ihnen gewählten Optionen eine Vorschau.

3. Vergewissern Sie sich, dass das Bild wie gewünscht aussieht.

4. Wenn Sie für den Scan eine der Einstellungen anpassen wollen, klicken Sie auf es in der Liste der Einstellungen.

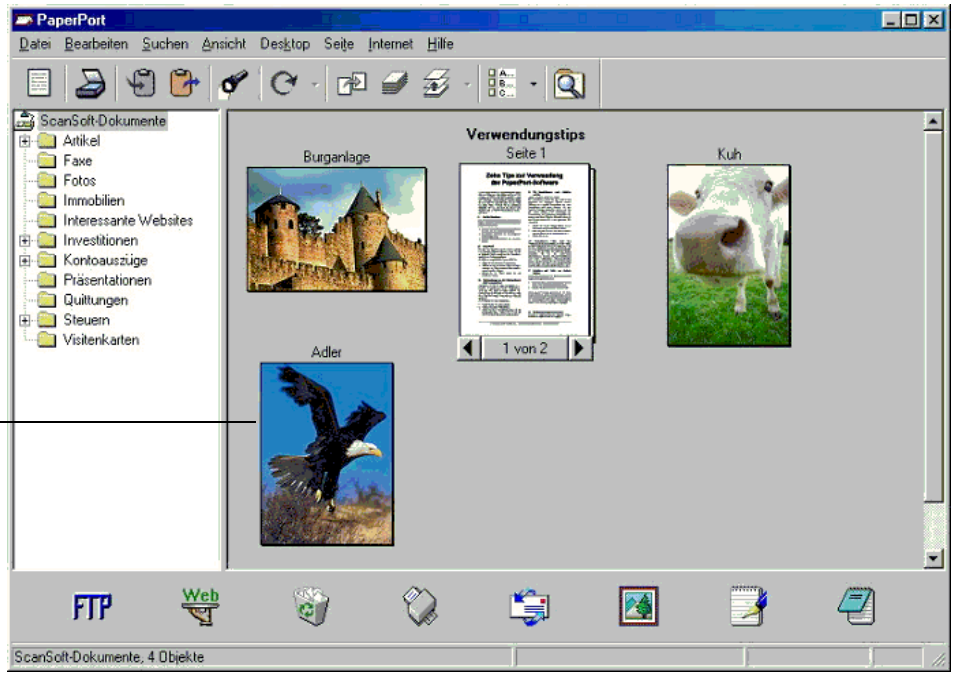
   Rechts von Scan Manager Pro wird ein Bereich für diese Einstellung angezeigt. Wählen Sie dort die neuen Optionen. Weitere Informationen zum Ändern der Scaneinstellungen finden Sie unter “Ändern der Einstellungen von Scan Manager Pro” auf Seite 24.

5. (optional) Für eine erneute Vorschau des Bildes klicken Sie auf die Schaltfläche „**Vorschau**“.

6. Passen Sie bei Bedarf die Einstellungen an.

7. Wenn die Bildeinstellungen Ihren Vorstellungen entsprechen, klicken Sie auf die Schaltfläche „**Scannen**“.

   Sobald der Scanvorgang abgeschlossen ist, wird das endgültige Bild als Miniaturabbildung auf dem PaperPort-Desktop angezeigt.



Miniaturansicht

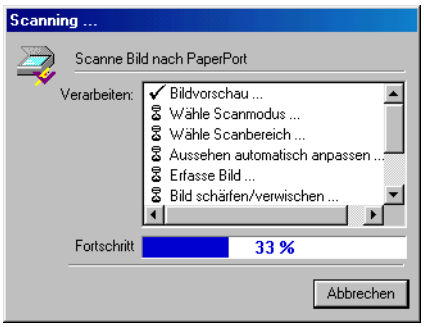
Automatisches Scannen:

1. Klicken Sie auf „**AutoScan**“.

   Der Scanner nutzt die vordefinierte Auflösungseinstellung für die gewählte Konfiguration. Weitere Informationen zu den AutoScan-Einstellungen finden Sie unter “Die neue Konfiguration und deren angepasste Einstellungen gelten jetzt für die Taste, deren Registerkarte oben im Dialogfeld Configuration (“Konfiguration”) ausgewählt ist.” auf Seite 13.

   Zusätzlich besitzt Ihr OneTouch-Scanner eine integrierte Bildanalyse, die eine optimale Einstellungskombination für die zu scannende Vorlage findet. Wenn Sie auf „**AutoScan**“ klicken, analysiert der Scanner das Bild und passt die Einstellungen für ein optimales Scanergebnis an.

   Das folgende Dialogfeld wird bei laufendem Scanvorgang angezeigt. Häkchen stehen für die Stufen des Vorgangs, die beendet sind.



Das mit „**AutoScan**“ erstellte Bild wird als Miniaturabbildung auf dem PaperPort-Desktop angezeigt.

2. Mit PaperPort können Sie das Bild bearbeiten.

   Weitere Informationen zur Benutzung von PaperPort entnehmen Sie bitte *Erste Schritte mit PaperPort* und dem *PaperPort-Benutzerhandbuch* auf der CD.

HILFE FÜR PAPERPORT

PaperPort enthält eine umfangreiche Hilfe, mit der Sie anfallende Fragen zu allen Funktionen beantworten können.

- Um sie aufzurufen, drücken Sie die Taste **F1** oder wählen im Menü „**Hilfe**“ „**PaperPort-Hilfethemen**“

Tipp: Beachten Sie bitte weiterhin die Karte mit Informationen zum technischen Support, die Ihrem Scanner beiliegt

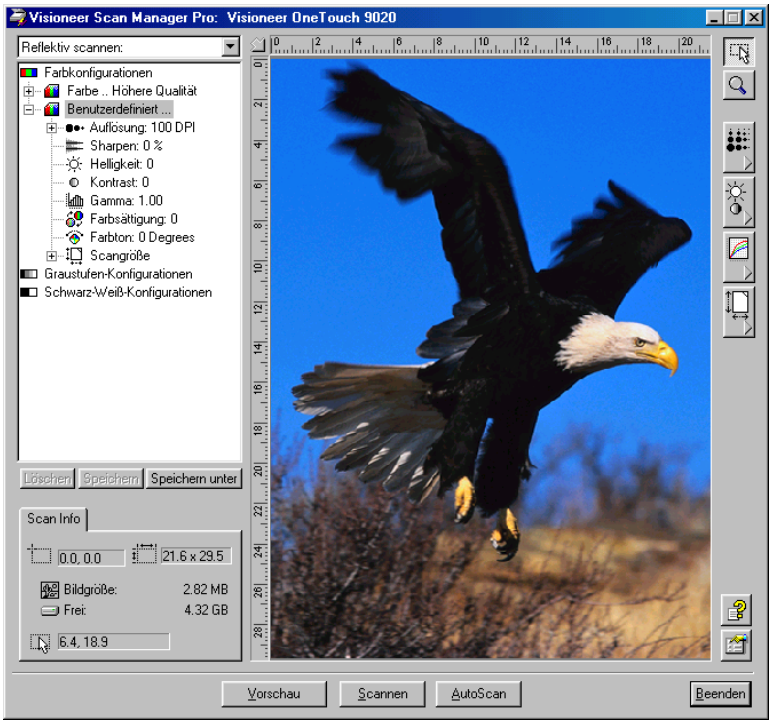
---

ÄNDERN DER EINSTELLUNGEN VON SCAN MANAGER PRO

Sie können die Scanneinstellungen von Scan Manager Pro für bestmögliche Ergebnisse ändern.

Eine Einstellung ändern:

1. Klicken Sie in der Liste auf eine Einstellung oder auf die entsprechende Schaltfläche auf der rechten Seite von Scan Manager Pro.



Auflösung und Schärfe

Helligkeit und Kontrast

Farbe (Gamma, Farbsättigung und Farbton)

Scangröße

Hinweis: Die Liste der Scaneinstellungen einer Konfiguration enthält nur für diesen Konfigurationstyp gültige Punkte. So enthält beispielsweise eine Schwarz-Weiß-Konfiguration keine Einstellungsmöglichkeit für den Farbton.

Die folgende Abbildung zeigt Scan Manager Pro, wenn Sie in der Liste auf die Einstellung „**Auflösung**“ oder auf die Schaltfläche „**Auflösung und Schärfe**“ klicken.

Schließen Sie mit der Maus den Einstellungsbereich

Hinweis: Die Informationen in der Liste der Scaneinstellungen sowie die Optionen, die Sie in den diversen Einstellungsbereichen vornehmen, sind interaktiv. Wenn Sie also die Einstellungen im jeweiligen Bereich ändern, ändern sich die Werte in der Liste links ebenfalls.

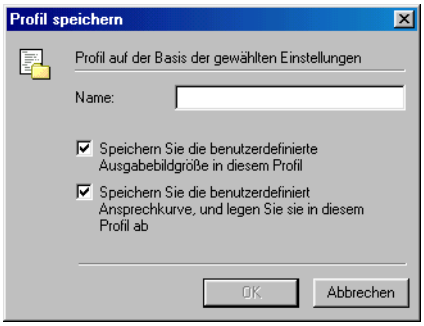
SPEICHERN EINES NEUEN PROFILS

Wenn Sie die Scaneinstellungen ändern, können Sie sie als Profil für die spätere Wiederverwendung abspeichern.

Speichern eines neuen Profils:

1. Wählen Sie eine Konfiguration in Scan Manager Pro, z. B. „**Farbe/Benutzerdefiniert**“.
2. Setzen Sie die Einstellungen auf die Werte, die Sie später wieder nutzen wollen.
3. Klicken Sie auf „**Speichern unter**“.

   Das Dialogfeld „**Profil speichern**“ wird angezeigt.


Profil speichern
Profil auf der Basis der gewählten Einstellungen
Name:
Speichern Sie die benutzerdefinierte Ausgabebildgröße in diesem Profil
Speichern Sie die benutzerdefiniert Ansprechkurve, und legen Sie sie in diesem Profil ab
OK
Abbrechen

4. Geben Sie einen Namen für das neue Profil ein.
5. Wählen Sie die gewünschten Optionen:
   - **Speichern Sie die benutzerdefinierte Ausgabegröße des Bildes in diesem Profil** – Sie können eine benutzerdefinierte Bildgröße bei den Einstellungen erstellen; wenn Sie die Ausgabegröße für die gewählte Konfiguration geändert haben, wird diese Größe mit dem Profil gespeichert. Weitere Informationen zu benutzerdefinierten Bildgrößen unter “Speichern einer benutzerdefinierten Größe” auf Seite 31.
   - **Speichern Sie die benutzerdefinierte “Ansprechkurve”, und speichern Sie sie in diesem Profil** – Sie können auch benutzerdefinierte Einstellungen für die Farben eines gescannten Bildes erstellen. Diese Farbeinstellungen heißen „Ansprechkurve“. Wählen Sie diese Option, um die Einstellung der Anprechkurve mit dem Profil abzuspeichern. Weitere Informationen zum Ändern der Anprechkurve finden Sie unter “Anpassen von Gamma, Farbsättigung und Farbton” auf Seite 28.
6. Klicken Sie auf „OK“.

   Ihr neues Profil wird nun als eine Konfiguration aufgelistet. Wählen Sie es, wenn Sie diese Einstellungen wieder verwenden wollen.

EINSTELLEN VON AUFLÖSUNG UND SCHÄRFE

Die Auflösung bestimmt, wie detailreich das gescannte Bild ist. Die Auflösungseinstellung für den Scan wird in Punkten pro Zoll (dpi; dots per inch) angegeben. Je höher die Auflösung, desto feiner die Details, doch bei hohen dpi-Werten werden die Dateien auch immer größer. Eine hohe Auflösung wird normalerweise für Präzisionsarbeiten benötigt, z. B. an Fotos oder feinen Grafiken.

Die Schärfe bestimmt, wie stark verwischt das gescannte Bild ist. Ihr Scanner kann die Schärfe eines ursprünglich verschwommenen Bildes erhöhen, indem die verwischten Kanten in Bildteilen angepasst werden.

Die Abbildung links zeigt die Optionen für **Auflösung und Schärfe**.

Zur Erinnerung: Die Lage der diversen Schaltflächen in den Fenstern kann bei Ihrem Scan Manager Pro etwas abweichen, da das Aussehen von der Auflösung Ihres Bildschirms abhängt.

Einstellen von Auflösung und Schärfe:

1. Wenn Sie eine vordefinierte Auflösung für typische gescannte Vorlagen verwenden wollen, klicken Sie auf eine der Optionen in der Liste.

   Wenn Sie zum Beispiel die Auflösung für das Scannen einer Visitenkarte einstellen wollen, wählen Sie „**Visitenkarte**“. Diese Einstellung ist für den klein gedruckten Text auf einer typischen Visitenkarte optimiert.

2. Zur manuellen Einstellung der Auflösung ziehen Sie den Schieberegler „**Auflösung**“für einen niedrigeren Wert nach links oder für einen höheren Wert nach rechts.

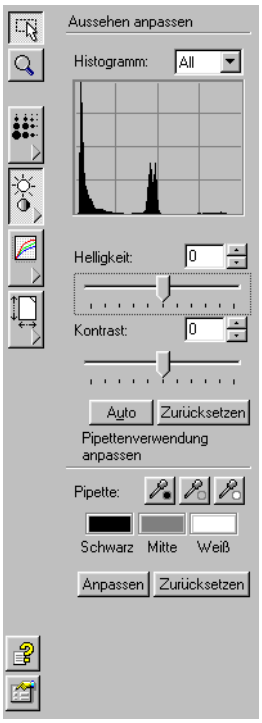
3. Zur Einstellung der Schärfe ziehen Sie den Schieberegler „**Stärke**“ für einen niedrigeren Wert nach links oder für einen höheren Wert nach rechts.

   Sie können auch eine Zahl direkt in das Feld für die Schärfeneinstellung eingeben oder mit den Pfeilen nach unten und oben neben dem Feld den Wert ändern.

   Wenn Sie die Einstellungen auf ihre ursprünglichen Werte zurückstellen wollen, klicken Sie auf „**Zurücksetzen**“.

Der Bereich „**Auflösung und Schärfe**“ enthält weiterhin eine erweiterte Einstellung für Moiré-Muster. Moiré-Muster sind wellig geriffelte Linien, die manchmal auf Scans von Fotos oder Illustrationen auftauchen, im Besonderen bei Illustrationen von Zeitungen und Zeitschriften. Zum Scannen eines Bildes und Begrenzen oder Beheben des Moiré-Musters, wählen Sie die Option „**Moiré verringern**“.

EINSTELLEN VON HELLIGKEIT UND KONTRAST



Manchmal scannt man eine Vorlage mit falschen Einstellungen für Helligkeit und Kontrast. So muss zur Verbesserung der Lesbarkeit eine mit einem hellen Stift geschriebene Notiz eventuell dunkler gescannt werden.

Das Histogramm zeigt die Verteilung der Helligkeitsstufen im Bild in Anzahl von Pixeln. Von links nach rechts gesehen verläuft das Histogramm von dunkel zu hell. Zum besseren Verständnis ziehen Sie den Schieberegler „**Helligkeit**“ hin und her, und beobachten Sie, wie sich die Verteilung der Pixel bei einem helleren oder dunkleren Bild ändert.

Die Abbildung links zeigt die Optionen für Auflösung und Kontrast.

Einstellen von Helligkeit und Kontrast:

1. Ziehen Sie den Schieberegler „**Helligkeit**“ zum Abdunkeln der Vorlage nach links oder zum Aufhellen nach rechts.

   Sie können auch eine Zahl direkt in das Feld für die Helligkeit eingeben oder mit den Pfeilen nach unten und oben neben dem Feld den Wert ändern.

2. Ziehen Sie den Schieberegler „**Kontrast**“ für einen niedrigeren Wert nach links oder für einen höheren Wert nach rechts.

   Das Histogramm zeigt beim Verstellen der Regler die Einstellungen an.

   Bei Farbscan-Konfigurationen können Sie Helligkeit und Kontrast für eine einzige Farbe oder für alle gemeinsam verstellen. Ihre Wahl treffen Sie im Dropdown-Menü über dem Histogramm.

   Wenn Sie beispielsweise „**Rot**“ aus dem Menü wählen und die Schieberegler für „**Helligkeit**“ und „**Kontrast**“ verstellen, sehen Sie, wie sich die rote Komponente des Histogramms ändert. Beachten Sie dabei, dass sich auch die grünen und blauen Komponenten im Verhältnis zu diesen neuen Helligkeits- und Kontrasteinstellungen ändern.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche „**Auto**“, damit der Scanner das Bild analysiert und die richtigen Werte für Helligkeit und Kontrast wählt.

Sie können Helligkeit und Kontrast auch einstellen, indem Sie Bildteile im Vorschaufenster mit der Pipette auswählen. Die drei Pipetten-Schaltflächen entsprechen den Schatten, den Mitteltönen sowie den Lichtern im Bild.

Verwenden der Pipetten-Schaltflächen:

1. Klicken Sie auf eine der Schaltflächen.

   Der Zeiger bewegt sich automatisch auf das Bild und verwandelt sich in eine Pipette.

2. Führen Sie den Zeiger auf den Bildteil, den Sie mit der Pipette aufnehmen wollen, und drücken Sie die Maustaste.

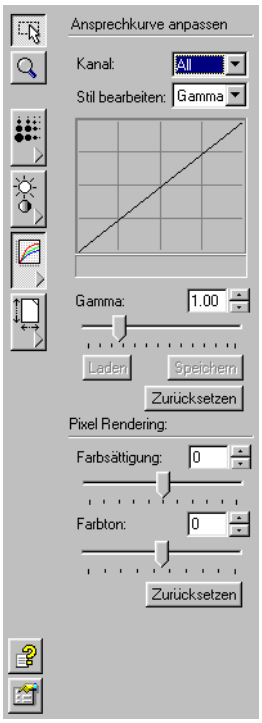
   Wenn Sie beispielsweise die Pipetten-Schaltfläche für Schatten gewählt hatten, führen Sie den Zeiger auf den dunkelsten Teil des Bildes.

3. Wiederholen Sie diesen Vorgang mit jeder Pipetten-Schaltflächen.

4. Klicken Sie auf „**Anpassen**“.

   Das Bild ändert sich Ihren neuen Einstellungen entsprechend.

   Wenn es nicht Ihren Vorstellungen entspricht, klicken Sie auf „**Zurücksetzen**“, damit es wieder die ursprünglichen Werte für Helligkeit und Kontrast annimmt.



ANPASSEN VON GAMMA, FARBSÄTTIGUNG UND FARBTON

Wenn Sie zum Scannen die Farbkonfiguration verwenden, können Sie eine Gruppe von Farbeinstellungen anpassen. Gamma steuert die Helligkeit der Mitteltöne der Farbe, Farbsättigung ist die Stärke oder Reinheit einer Farbe und Farbton ist die Farbe, die Ihre Augen als vom Bild reflektiert wahrnehmen. Diese Farbeinstellungen werden mit der Ansprechkurve dargestellt.

Die waagrechte Achse der Ansprechkurve steht für die ursprünglichen Einstellungen des Bildes, die senkrechte für die neuen Einstellungen. Wenn also die Kurve als einer Gerade von links unten nach rechts oben verläuft, wurde das Bild nicht verändert. Um zu sehen, wie die Ansprechkurve Änderungen anzeigt, ziehen Sie den Schieberegler „**Gamma**“ nach links und rechts.

Die Abbildung links zeigt die Farboptionen.

Anpassen der Farbeinstellungen:

1. Wählen Sie im Dropdown-Menü „**Kanal**“ die Einzelfarbe (rot, grün oder blau), die Sie als Grundlage für die Bildanpassung verwenden wollen, oder Sie verstellen Sie mit „**Alle**“ gemeinsam.

2. Im Dropdown-Menü „**Stil bearbeiten**“ wählen Sie die gewünschte Farbbearbeitung:

   - **Gamma** – Die Ansprechkurve ändert sich mit der Gamma-Einstellung; Sie können auch die Einstellungen für Farbsättigung und Farbton ändern.
   - **Freistil** – Sie können Punkte und Abschnitte der Ansprechkurve ziehen, um interessante und ungewöhnliche Farbeffekte zu erzielen. Führen Sie den Zeiger auf die Kurve und ziehen Sie ihn nach links, rechts, oben oder unten. Die Farben im Bild ändern sich entsprechend der neuen Kurve. Die x- und y-Werte am unteren Rand der Ansprechkurve zeigen die genaue Zeigerposition auf der Kurve. Wenn Sie die Option „**Freistil**“ verwenden, bleibt der Schieberegler „**Gamma**“ stehen.

3. Ziehen Sie die Schieberegler „**Gamma**“, „**Farbsättigung**“ und „**Farbton**“ für einen niedrigeren Wert nach links oder für einen höheren Wert nach rechts.

   Sie können auch eine Zahl direkt in das jeweilige Feld eingeben oder mit den Pfeilen nach unten und oben neben dem Feld den Wert ändern.

4. Wenn Sie die Werte auf die ursprüngliche Einstellung zurückstellen wollen, klicken Sie auf „**Zurücksetzen**“.

   Die obere Schaltfläche „**Zurücksetzen**“ gilt für die Gamma-Einstellung, die untere für Farbsättigung und Farbton.

5. Zum Speichern der Ansprechkurveneinstellungen klicken Sie auf „**Speichern**“.

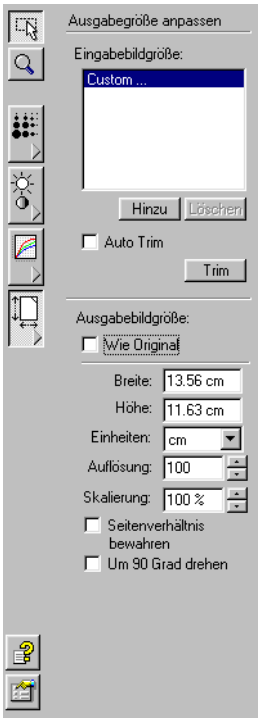
   Das Speichern ist verfügbar für Einstellungen, die mit der Option „**Freistil**“ erstellt wurden, damit Sie die genauen Werte laden und auf andere Bilder anwenden können. Besonders bei komplexen **Freistil**-Ansprechkurven ist dies hilfreich.

   Es wird ein Dialogfeld angezeigt, in dem die Namen der vorher gespeicherten Einstellungen verzeichnet sind. Geben Sie einen Namen für Ihre neue Einstellung ein, und klicken Sie auf „**OK**“.

6. Wenn Sie eine gespeicherte Ansprechkurve wieder verwenden wollen, klicken Sie auf „**Laden**“.

   Es wird ein Dialogfeld angezeigt, in dem die Namen Ihrer vorher gespeicherten Einstellungen verzeichnet sind. Wählen Sie eine davon aus, und klicken Sie auf „**OK**“.

ANPASSEN DER AUSGABEGRÖßE



Es kann vorkommen, dass die zu scannende Vorlage das Vorlagenglas des Scanners nicht ausfüllt. In diesem Fall können Sie sich eine Vorschau der Vorlage anzeigen lassen und mit der Option „**AutoTrim**“ automatisch die ungewollten Bildteile entfernen.

Sie können auch die Ausgabegröße anpassen, um nur bestimmte Teile eines Bildes zu scannen. Wenn Sie zum Beispiel ein Foto scannen und sich auf einen Ausschnitt beschränken wollen, wird bei Anpassung der Ausgabegröße der Rest des Fotos aus dem endgültigen Scan entfernt.

Die Abbildung links zeigt die Optionen für die Ausgabegröße.

AutoTrim einer Vorlage:

1. Klicken Sie auf „**AutoTrim**“.
2. Klicken Sie auf „**Beschneiden**“.

   Der Scanner erkennt die Ränder der Vorlage auf dem Glas und zieht eine gepunktete Linie um das Bild im Fenster.

   Vergewissern Sie sich, dass diese Linie das gewünschte Bild umschließt.

   Ein neuer Kasten „**Scaninfo**“ links unten in Scan Manager Pro zeigt Informationen zum automatisch beschnittenen Bereich.

3. Wenn die gepunktete Linie nicht wie gewünscht verläuft, setzen Sie den Zeiger auf die Linie und ziehen Sie die Maus.

   Wenn der Scan beispielsweise einen Rahmen um das Bild erhalten soll, können Sie die gepunktete Linie etwas über den automatisch gewählten Bereich hinaus ziehen.

   Für diese Funktion muss die Zeiger-Schaltfläche am oberen Rand des Fensters ausgewählt sein.

4. Wenn der beschnittene Bereich Ihren Vorstellungen entspricht, klicken Sie auf „**Scannen**“.

Manuelles Einstellen der Ausgabegröße für eine Vorlage:

1. Zum Scannen der gesamten Vorlage auf dem Glas klicken Sie auf „**Wie Original**“. Keine Bereiche werden abgeschnitten.
2. Wenn Sie die Ausgabegröße selbst festlegen wollen, klicken Sie auf „**Wie Original**“, um das Häkchen zu entfernen .

   Die Einstellmöglichkeiten für die Ausgabegröße werden aktiv.

3. Führen Sie den Zeiger auf das Bild, und ziehen Sie mit der Maus den Bereich auf, den Sie im Scan enthalten haben wollen.

   Dabei wird auf dem Bild ein gepunkteter Kasten angezeigt, und die Größeneinstellungen zeigen den neuen Ausgabebereich. Sie können Werte auch in die Felder für die Größeneinstellungen eingeben.

   - **Breite und Höhe** – Die Maße des Bildes nach dem Scannen; wenn Sie das Bild z. B. auf ein normales Blatt drucken wollen, lauten die Werte für Breite und Höhe 21 sowie 29,7 cm
   - **Einheiten** – Die Maßeinheiten für den neuen Bereich; klicken Sie auf den Pfeil nach unten und wählen Sie die gewünschte Einheit
   - **Auflösung** – Die Werte für Punkte pro Zoll (dpi) für den neuen Bereich

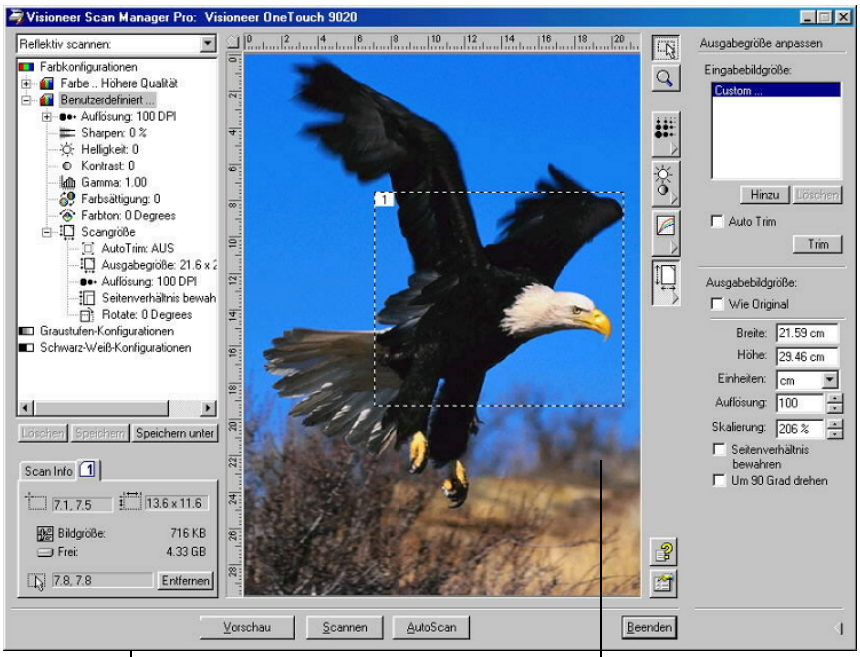
- **Skalierung** – Das Maß an Größenänderung des Bildes zur Anpassung an Breite und Höhe; wenn Sie beispielsweise einen kleinen Bereich wählen und die Maße für Breite sowie Höhe für ein Papierformat gewählt haben, vergrößert die Skalierung automatisch das kleine Bild so, dass es auf das Blatt passt

Ein neuer Kasten „**Scaninfo**“ links unten in Scan Manager Pro zeigt Informationen zum neuen Bereich.

Sie können mehrere Bereiche auswählen. Für jeden davon wird ein neuer Kasten „**Scaninfo**“ angezeigt.

Die folgende Abbildung zeigt ein Beispiel für einen manuell ausgewählten Bereich.

Hinweis: Wenn Sie einen Bereich manuell auswählen, gelten die Einstellungen in den anderen Feldern für die Auswahl, nicht für das gesamte Bild. So beziehen sich das Histogramm bei „**Auflösung**“ und die Ansprechkurve bei „**Helligkeit und Kontrast**“ nur auf den neu gewählten Bereich.



Ein neuer Kasten „**Scaninfo**“ für den im Bild gewählten Bereich.

Der Bereich, den Sie zum Scannen gewählt haben.

4. Wenn die gepunktete Linie nicht wie gewünscht verläuft, setzen Sie den Zeiger auf die Linie und ziehen Sie die Maus.

Für diese Funktion muss die Zeiger-Schaltfläche am oberen Rand des Fensters ausgewählt sein.

5. Wenn Sie den gewählten Bereich um 90 Grad drehen wollen, klicken Sie auf „**Um 90 Grad drehen**“.
6. Wenn Sie das Verhältnis Länge zu Breite des gewählten Bereichs (das „Seitenverhältnis“) beibehalten wollen, klicken Sie auf „**Seitenverhältnis bewahren**“.

   Beachten Sie, dass beim Drehen des Bereichs oder beim Bewahren seines Seitenverhältnisses die Maße für Breite und Höhe die neue Ausrichtung des Bildes wiedergeben.
7. Wenn die Einstellungen Ihren Vorstellungen entsprechen, klicken Sie auf „**Scannen**“.
8. Wenn Sie den gewählten Bereich entfernen und neu beginnen wollen, klicken Sie im Kasten „Scaninfo“ auf „**Entfernen**“.

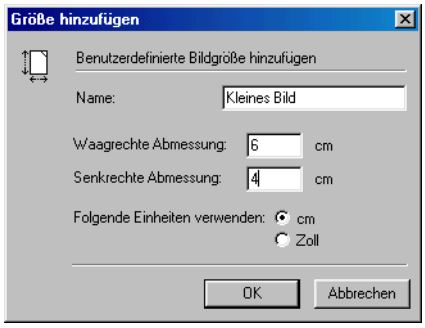
SPEICHERN EINER BENUTZERDEFINIERTEN GRÖßE

Wenn mehrere Vorlagen gleich groß sind, z. B. mehrere kleine Fotos, können Sie eine benutzerdefinierte Größe erstellen und sie bei jedem Scannen einer derartigen Vorlage verwenden.

Speichern einer benutzerdefinierte Größe:

1. Klicken Sie unter der Größenliste auf „**Hinzufügen**“.

   Das Dialogfeld „**Größe hinzufügen**“ wird angezeigt.

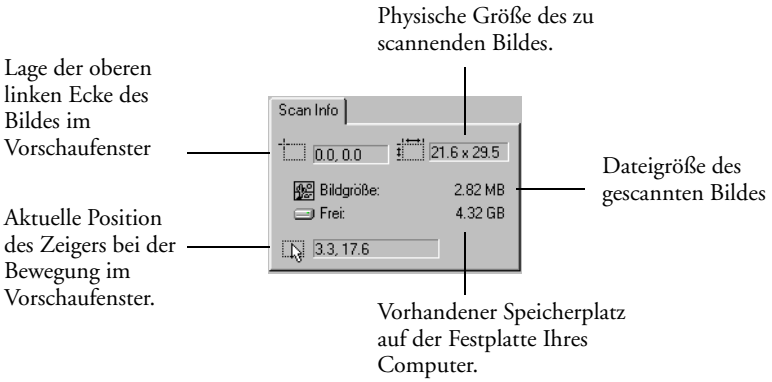


2. Geben Sie eine Bezeichnung und die Maße für die Größe ein.
3. Klicken Sie auf „**OK**“.

   Die neue benutzerdefinierte Größe ist nun im Feld am oberen Rand des Fensters aufgelistet. Wählen Sie sie in der Liste, damit die benutzerdefinierte Größe automatisch wieder verwendet wird.

DER KASTEN „SCANINFO“

Die folgende Abbildung zeigt die Informationen im Kasten „**Scaninfo**“:



VERGRÖßERN UND VERKLEINERN

Sie können das Vorschaubild vergrößern und verkleinern.

Vergrößern und verkleinern des Vorschaubildes:

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche „**Zoom**“.
2. Bewegen Sie den Zeiger auf das Bild.
3. Drücken Sie zum Vergrößern die linke Maustaste.
4. Drücken Sie zum Verkleinern die rechte Maustaste.
5. Um das Bild auf seine normale Größe zurückzustellen, klicken Sie auf die Zeiger-Schaltfläche direkt über der Schaltfläche „**Zoom**“, führen den Zeiger auf das Bild und drücken die rechte Maustaste. Wählen Sie aus dem daraufhin angezeigten Popup-Menü „**Ganzes Bild zeigen**“.

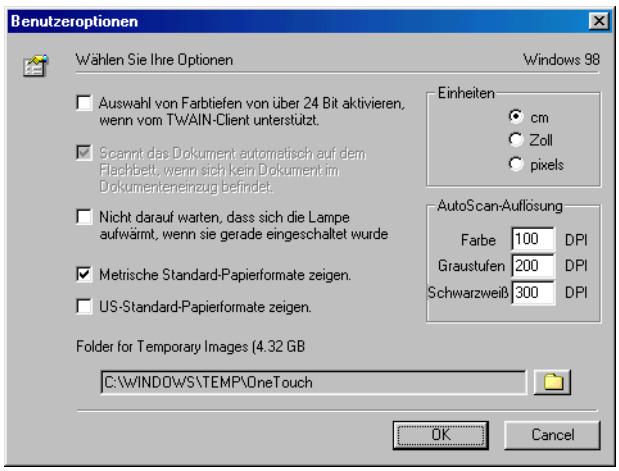
OPTIONEN FESTLEGEN

Sie können **Optionen** für Scan Manager Pro sowie für den Scanner festlegen, die unabhängig von den Einstellungen für PaperPort sind.

Einstellen der Optionen für Scan Manager Pro:

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche „**Optionen**“.

   Das Dialogfeld „**Benutzeroptionen**“ wird angezeigt.



2. Wählen Sie die gewünschten Einstellungen:

   - **Auswahl von Farbtiefe aktivieren...** – Ihr OneTouch-Scanner unterstützt eine unglaubliche Vielfalt an Farben (als erweiterte 48-Bit-Farbtiefe definiert). Andere Geräte dagegen (die so genannten TWAIN-Clients), z. B. ältere Kameras, die Sie mit Scan Manager Pro verwenden können, unterstützen lediglich eine Farbtiefe von 24 Bit. Wählen Sie diese Option, damit die Farbeinstellungen von Scan Manager Pro automatisch mehr als 24 Bit Farbtiefe unterstützen, falls die anderen Geräte die größere Farbenzahl ebenfalls unterstützen. Wenn Sie dann Scan Manager Pro von anderen Anwendungen aus öffnen, enthalten die Optionen für Farbtiefe auch die höheren Werte.
   - **Nicht auf Lampe warten ...** – Wenn Sie erstmals scannen, heizt sich die Lampe im Scanner langsam auf. Damit wird die Lebensdauer der Lampe erhöht. Wenn die Lampe allerdings sofort, ohne Vorwärmung aktiviert werden soll, wählen Sie diese Option.
   - **Metrische Standard-Papierformate zeigen** – Wählen Sie diese Option, wenn Sie zum Drucken der Bilder metrische Papierformate verwenden. Wenn Sie dann die Ausgabeoptionen für die Scangröße wählen, werden Breite und Höhe für metrische Papierformate verwendet.
   - **US-Standard-Papierformate zeigen** – Wählen Sie diese Option, um die Papierformate auf Standard-US-Papier zu stellen.
   - **Einheiten** – Wählen Sie die Maßeinheiten für die Lineale um das Vorschaufenster. Die x- und y-Koordinaten der Zeigerposition beziehen sich auf diese Einheiten.
   - **AutoScan-Auflösung** – Sie können eine Vorlage scannen, indem Sie auf die Schaltfläche „**AutoScan**“ in Scan Manager Pro klicken. Der Scanner nutzt diese Auflösungseinstellung für die jeweilige Konfiguration: Farbe, Graustufen und Schwarz-Weiß.
   - **Ordner für temporäre Bilder** – Wenn Sie eine Vorlage scannen, wird das gescannte Bild anfänglich in einem Ordner gespeichert, bevor es an den PaperPort-Desktop oder eine andere Anwendung gesendet wird. Statt des von Scan Manager Pro definierten Standardordners können Sie einen anderen Ordner auf Ihrem Computer wählen. Der einzige Grund, diese Option zu wählen, ist normalerweise Speichermangel auf der Festplatte des Standardordners. Klicken Sie auf das Ordner-Symbol, worauf das Dialogfeld „**Ordner suchen**“ angezeigt wird. Wählen Sie den gewünschten Ordner, und klicken Sie auf „**OK**“. Dieser Ordnername wird dann im Dialogfeld „**Optionen**“ aufgeführt.

3. Klicken Sie auf „**OK**“, um Ihre **Optionen** zu speichern.

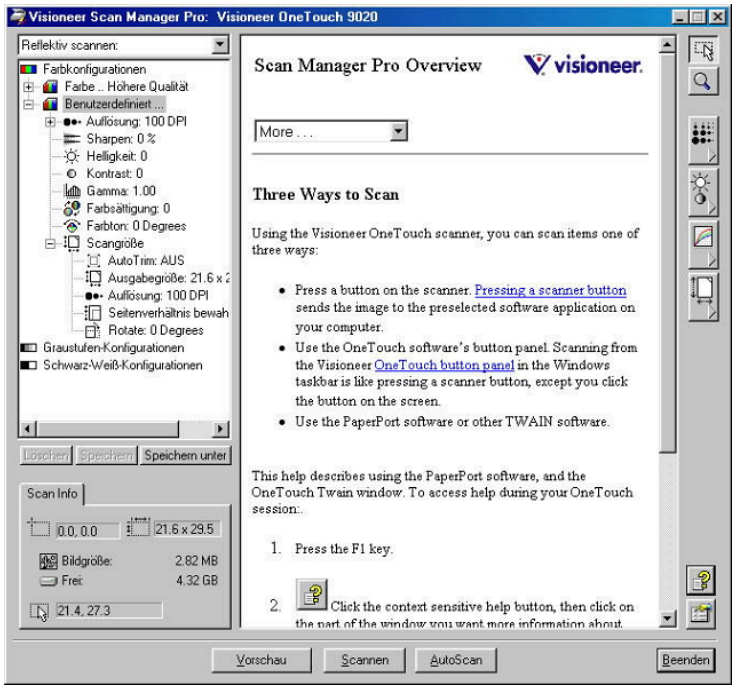
HILFE FÜR SCAN MANAGER PRO

Scan Manager Pro besitzt ein eigenes Hilfesystem, das unabhängig vom Hilfesystem von PaperPort funktioniert.

Aufrufen der Hilfeinformationen zu Scan Manager Pro:

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche „**Hilfe**“.

   Das Dialogfeld „**Hilfe**“ wird angezeigt.


Visioneer Scan Manager Pro: Visioneer OneTouch 9020
Reflektiv scannen:
Farbkonfigurationen
Farbe .. Höhere Qualität
Benutzerdefiniert ...
Auflösung: 100 DPI
Sharpen: 0 %
Helligkeit: 0
Kontrast: 0
Gamma: 1.00
Farbsättigung: 0
Farbton: 0 Degrees
Scangröße
AutoTrim: AUS
Ausgabegröße: 21.6 x 2
Auflösung: 100 DPI
Seitenverhältnis bewah
Rotate: 0 Degrees
Graustufen-Konfigurationen
Schwarz-Weiß-Konfigurationen
Löschen
Speichern
Speichern unter
Scan Info
0.0, 0.0
21.6 x 29.5
Bildgröße:
2.82 MB
Frei:
4.32 GB
21.4, 27.3
Scan Manager Pro Overview
visioneer
More ...
Three Ways to Scan
Using the Visioneer OneTouch scanner, you can scan items one of three ways:
Press a button on the scanner. Pressing a scanner button sends the image to the preselected software application on your computer.
Use the OneTouch software's button panel. Scanning from the Visioneer OneTouch button panel in the Windows taskbar is like pressing a scanner button, except you click the button on the screen.
Use the PaperPort software or other TWAIN software.
This help describes using the PaperPort software, and the OneTouch Twain window. To access help during your OneTouch session:
1. Press the F1 key.
2. Click the context sensitive help button, then click on
Vorschau
Scannen
AutoScan
Beenden

2. Blättern Sie zur gewünschten Information.
3. Klicken Sie auf das Dropdown-Menü, um sich weitere Themen anzeigen zu lassen. Wählen Sie im Menü „**Hauptseite**“, wenn Sie zur ersten Seite der Hilfe zurückkehren wollen.
4. Zum Schließen der Hilfe wählen Sie im Dropdown-Menü „**Beenden**“, oder Sie klicken auf „**Beenden**“ am unteren Seitenrand.

SCANNEN VON KLEINBILDDIAS UND -NEGATIVEN

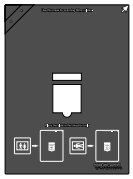
Wenn Ihr OneTouch-Scanner mit einem Transparenzaufsatz ausgestattet ist, ist er speziell für das Scannen von Kleinbilddias und negativen ausgerüstet. Sie können sowohl Positiv- als auch Negativvorlagen scannen.

KURZE ERLÄUTERUNG

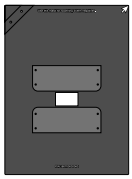
Ihr Scanner besitzt Sensoren, die das Bild der gescannten Vorlage erfassen. Diese Sensoren befinden sich im Scannergehäuse. Wenn Sie eine Papiervorlage scannen, beleuchtet die Lampe im Unterteil des Scanners das Papier, und das Bild des Papiers wird nach unten auf die Sensoren des Scanners reflektiert. Wenn sich aber ein Kleinbilddia oder -negativ auf dem Glas befinden würde, würde das Licht von unten durch das durchsichtige Dia oder Negativ scheinen und nicht auf die Sensoren reflektiert werden. Deswegen ist Ihr Scanner mit einer Lampe in der Dokumentenabdeckung ausgestattet. Wenn Sie ein Kleinbilddia oder -negativ scannen, wird die Lampe im Scannerunterteil ausgeschaltet, und die Lampe in der Abdeckung durchleuchtet den Film in Richtung Sensoren, so dass das Bild auf dem Film erfasst wird.

Positionieren eines Kleinbilddias oder -negativs für das Scannen:

1. Nehmen Sie die passende Maske für die zu scannende Vorlage. Die Masken befinden sich in einer schützenden Kunststofftasche, die Ihrem Scanner beiliegt.



Maske für Kleinbilddias.

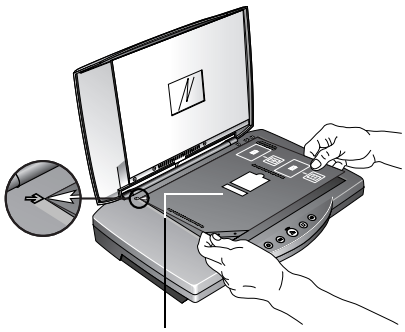


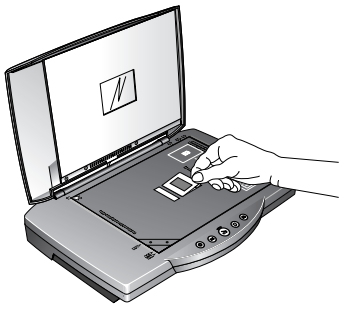
Maske für Kleinbildnegative.

2. Zum Scannen eines Kleinbilddias positionieren Sie zuerst die Kleinbildmaske auf dem Glas. Die Maske besitzt eine rechtwinklige Ecke. Richten Sie diese Ecke am Pfeil des Scannergehäuses aus.

   Der Text auf der Kleinbildmaske muss nach oben zeigen, so dass das Dia richtig in die Maske passt.

   Befolgen Sie die Anweisungen auf der Maske, und legen Sie das Kleinbilddia waagrecht in den Diahalter.



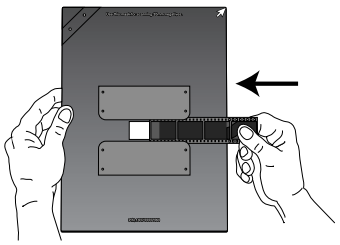


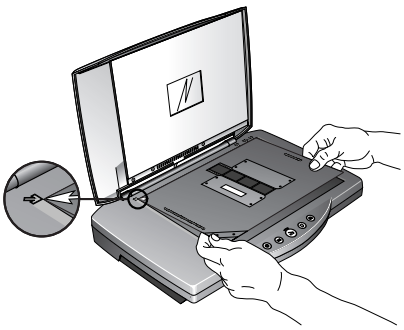
Kalibrierungsschlitz

   Beachten Sie, dass die Maske einen engen Schlitz über dem Kleinbilddiahalter besitzt. Dieser Schlitz dient der Kalibrierung, damit Sie immer die bestmöglichen Scanergebnisse erhalten. Legen Sie keine zu scannenden Vorlagen in den Kalibrierungsschlitz.

3. Zum Scannen eines Negativs, führen Sie zuerst den Filmstreifen in die Kleinbildnegativmaske ein und zentrieren in der Öffnung das zu scannende Bild.

   Positionieren Sie dann die Maske auf dem Glas, und richten Sie ihre rechtwinklige Ecke am Pfeil des Scannergehäuses aus. Der Text auf der Maske muss nach oben zeigen.





   Auch die Kleinbildnegativmaske besitzt einen Kalibrierungsschlitz. Legen Sie keine zu scannenden Vorlagen in den Kalibrierungsschlitz.

Jetzt können Sie das Dia oder das Negativ scannen.

Scannen eines Kleinbilddias oder -negativs:

1. Starten Sie PaperPort, und klicken Sie auf das Twain-Symbol in der Symbolleiste.

   Scan Manager Pro wird geöffnet.

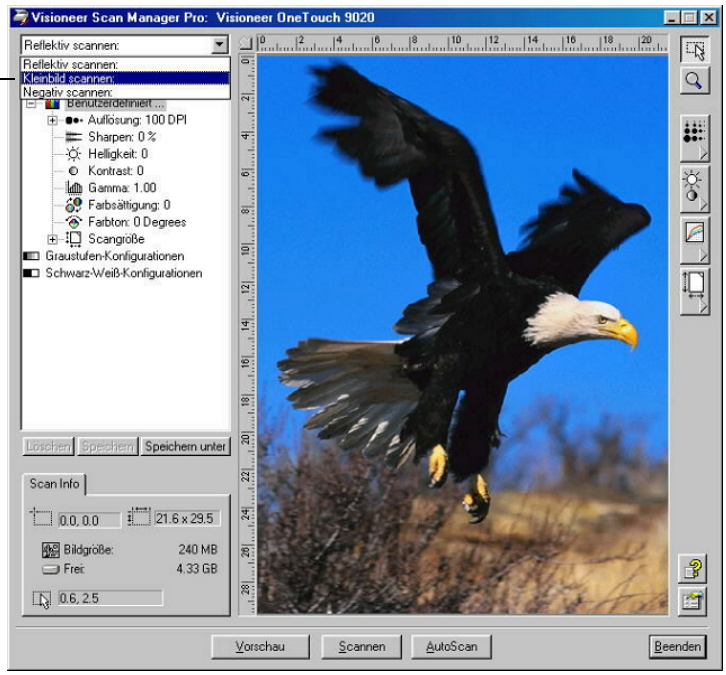
Tipp: Sie können Scan Manager Pro auch über die Scannertasten starten, indem Sie eine Taste mit „**Konfigurieren vor dem Scannen**“ belegen. Siehe “Auswählen neuer Optionen für die Tasten” auf Seite 9.

2. Klicken Sie auf das Dropdown-Menü am oberen Rand von Scan Manager Pro, und wählen Sie den Typ der Transparenzvorlage.

   „**Kleinbild scannen**“ – Wählen Sie diese Option zum Scannen von Kleinbilddiapositiven

   Negativ scannen – Wählen Sie diese Option zum Scannen von Negativfilm oder Kleinbildnegativen

Klicken Sie auf das Dropdown-Menü, und wählen Sie dort die Scanoption für Transparenzvorlagen.
Die Option „**Reflektiv Scannen**“ dient für Papiervorlagen, nicht für Dias oder Negative.



3. Klicken Sie auf „**Vorschau**“, um sich eine Vorschau des Bildes anzeigen zu lassen. Ändern Sie bei Bedarf die diversen Einstellungen, und klicken Sie dann auf „**Scannen**“, wenn das Bild Ihren Vorstellungen entspricht. Weitere Informationen zum Scannen finden Sie unter “Twain und Scan Manager Pro – für Scanner der Performance-Serie” auf Seite 21, zum Ändern der Einstellungen unter “Ändern der Einstellungen von Scan Manager Pro” auf Seite 24.

Tipp: Stellen Sie die Auflösung auf 1200 dpi oder höher, wenn Sie Ihre Dias und Negative scannen. Weitere Informationen zur Einstellung der Auflösung finden Sie unter “Einstellen von Auflösung und Schärfe” auf Seite 26.

4. Wenn der Scanvorgang beendet ist, entfernen Sie die Masken vom Vorlagenglas und bewahren sie wieder in der Schutztasche auf.
5. Wählen Sie „**Reflektiv Scannen:**“ im Dropdown-Menü von Scan Manager Pro, um die Einstellungen wieder auf das Scannen von Papiervorlagen zurückzusetzen.

   Damit wird die Lampe für Transparenzvorlagen in der Dokumentenabdeckung ausgeschaltet.
6. Wenn Sie Auflösung und andere Einstellungen für das Scannen von Dias oder Negativen umgestellt hatten, setzen Sie diese für das Scannen von Papiervorlagen zurück.

FEHLERBEHEBUNG BEI DER INSTALLATION

Mein Computer erkennt den Scanner nicht. Ich habe den Stromanschluss sowie die Verbindung zum PC geprüft, was kann ich noch prüfen? Manchmal wird der Treiber nicht korrekt installiert und muss aufs Neue installiert werden (dies geschieht, wenn der Scanner vor der Installation von PaperPort angeschlossen wurde). Überprüfen Sie dies in der Systemsteuerung; dort doppelklicken Sie auf das

Symbol „System“. Im Fenster „Eigenschaften von System“ klicken Sie auf die Schaltfläche „Gerätemanager“ oder die Registerkarte „Hardware“ und danach auf die Schaltfläche „Gerätemanager“ (Win XP/ 2000). Ist Ihr Scanner mit einem Ausrufezeichen (!) versehen, löschen Sie dessen Eintrag und starten Sie Ihren Computer neu, worauf der richtige Treiber installiert werden sollte.

Bei der Installation erhielt ich folgende Fehlermeldung: “Die Installation von PaperPort ist nicht abgeschlossen.” Was soll ich tun? Die Installation verlief nicht erfolgreich. Sie müssen PaperPort neu installieren.

Ich erhielt die Fehlermeldung: “PaperPort kann nicht genug Speicher zur Durchführung interner wichtiger Operationen zuweisen.” Was soll ich tun? Sie sollten jede weitere aktive Anwendung schließen, so dass zusätzlicher Speicher verfügbar wird. Wenn Sie auf „**Fortsetzen**“ klicken, verschiebt PaperPort die Datei in den Datenordner von PaperPort und benennt die Datei mit dem Vorsatz „bad“ um. Auf diese Weise können Sie später auf diese Datei zugreifen.

Um sie wiederherzustellen, können Sie sie in PaperPort über den Befehl „**Importieren**“ im Menü „**Datei**“ importieren.

SÄUBERN DES VORLAGENGLASES

Das Scannen von verschmutzten oder staubigen Vorlagen kann das Glas eintrüben. Für die bestmögliche Scanqualität wischen Sie das Vorlagenglas mit einem weichen, sauberen Tuch ab.

DEINSTALLIEREN IHRES SCANNERS

Zum Deinstallieren Ihres OneTouch-Scanners entfernen Sie zuerst die OneTouch-Software, danach PaperPort oder sonstige für den Scanner installierte Software.

SCHRITT 1: DEINSTALLIEREN DER ONETOUCH-SOFTWARE

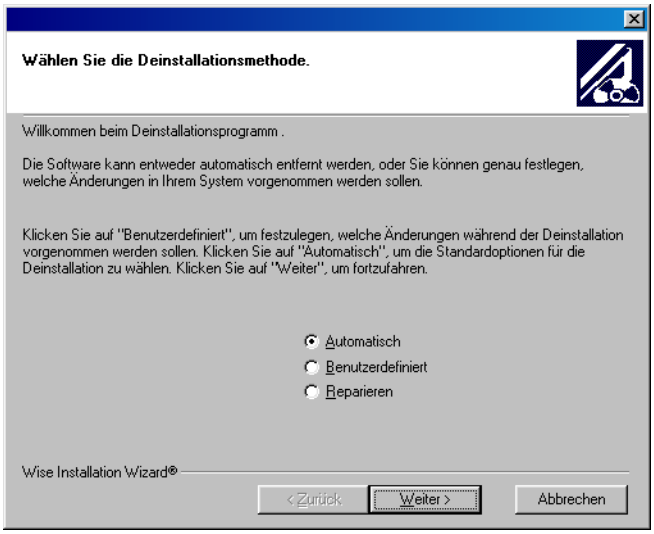
WINDOWS 98, 98 SE UND ME:

1. Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf „**Start**“.
2. Wählen Sie „**Einstellungen**“ und dort „**Systemsteuerung**“.
3. Doppelklicken Sie auf das Symbol „**Software**“.

   Das Fenster „Eigenschaften von Software“ wird angezeigt. Vergewissern Sie sich, dass die Registerkarte „Installieren/Deinstallieren“ gewählt ist.
4. Blättern Sie nach unten, und wählen Sie „**OneTouch Version X**“.

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche „**Hinzufügen/Entfernen**“.

   Das Fenster zur Wahl der Deinstallationsmethode wird angezeigt.


Wählen Sie die Deinstallationsmethode.
Willkommen beim Deinstallationsprogramm .
Die Software kann entweder automatisch entfernt werden, oder Sie können genau festlegen, welche Änderungen in Ihrem System vorgenommen werden sollen.
Klicken Sie auf "Benutzerdefiniert", um festzulegen, welche Änderungen während der Deinstallation vorgenommen werden sollen. Klicken Sie auf "Automatisch", um die Standardoptionen für die Deinstallation zu wählen. Klicken Sie auf "Weiter", um fortzufahren.
Automatisch
Benutzerdefiniert
Reparieren
Wise Installation Wizard®
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

6. Vergewissern Sie sich, dass die Option „**Automatisch**“ gewählt ist.

Wichtig: Die Option „**Automatisch**“ ist standardmäßig gewählt. Diese Option wird empfohlen. Die weiteren Optionen sind nur für erfahrene Benutzer gedacht

---

7. Klicken Sie auf „**Weiter**“.

   Das Fenster „**Deinstallation durchführen**“ wird angezeigt.

8. Klicken Sie auf „**Ende**“.

   Die OneTouch-Software wird von Ihrem Computer entfernt. Die Statusleuchte am Scanner leuchtet gelb, um anzuzeigen, dass Scanner und Computer nicht mehr miteinander kommunizieren.

9. Wenn das Fenster „**Entfernen gemeinsam genutzter Komponenten**“ angezeigt wird, wählen Sie „**Nein für Alle**“.

10. Entfernen Sie das Netzkabel vom Scanner und lösen Sie sein USB-Kabel von Ihrem Computer.

11. Schließen Sie das Fenster „Eigenschaften von Software“ und die Systemsteuerung.

12. Starten Sie Ihren Computer neu.

WINDOWS 2000 UND XP:

1. Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf „**Start**“.

2. Bei Windows 2000 wählen Sie „**Einstellungen**“ und dort „**Systemsteuerung**“.

   Bei Windows XP wählen Sie im Menü „**Systemsteuerung**“.

3. Doppelklicken Sie auf das Symbol „**Software**“.

   Das angezeigte Fenster heißt „Software“ (Windows 2000 und XP).

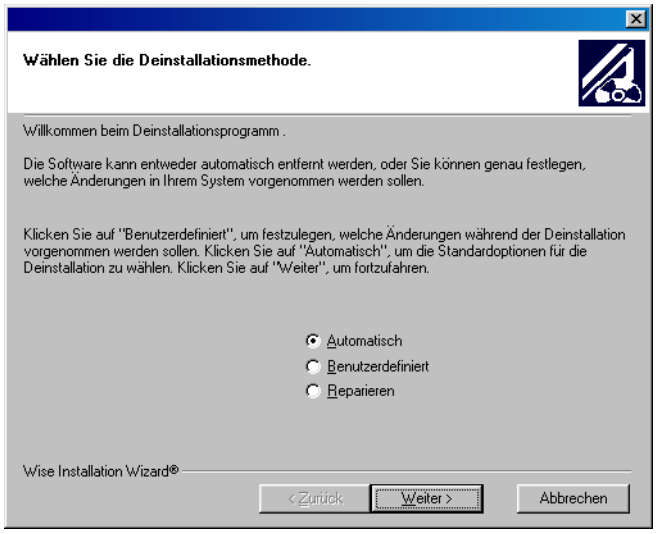
4. In der linken Fensterspalte wählen Sie die Option „**Programme ändern oder entfernen**“.

5. Wählen Sie das Symbol für „**OneTouch Version X**“.

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche „**Ändern/Entfernen**“.

   Sollten statt einer zwei Schaltflächen angezeigt werden, klicken Sie auf „**Entfernen**“.

   Das Fenster zur Wahl der Deinstallationsmethode wird angezeigt.


Wählen Sie die Deinstallationsmethode.
Willkommen beim Deinstallationsprogramm .
Die Software kann entweder automatisch entfernt werden, oder Sie können genau festlegen, welche Änderungen in Ihrem System vorgenommen werden sollen.
Klicken Sie auf "Benutzerdefiniert", um festzulegen, welche Änderungen während der Deinstallation vorgenommen werden sollen. Klicken Sie auf "Automatisch", um die Standardoptionen für die Deinstallation zu wählen. Klicken Sie auf "Weiter", um fortzufahren.
Automatisch
Benutzerdefiniert
Reparieren
Wise Installation Wizard®
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

7. Vergewissern Sie sich, dass die Option „**Automatisch**“ gewählt ist.

Wichtig: Die Option „**Automatisch**“ ist standardmäßig gewählt. Diese Option wird empfohlen. Die weiteren Optionen sind nur für erfahrene Benutzer gedacht

8. Klicken Sie auf „**Weiter**“. Das Fenster „**Deinstallation durchführen**“ wird angezeigt.
9. Klicken Sie auf „**Ende**“.

   Die OneTouch-Software wird von Ihrem Computer entfernt. Die Statusleuchte am Scanner leuchtet gelb, um anzuzeigen, dass Scanner und Computer nicht mehr miteinander kommunizieren.
10. Entfernen Sie das Netzkabel vom Scanner und lösen Sie sein USB-Kabel von Ihrem Computer.
11. Schließen Sie das Fenster „Software“ und die Systemsteuerung.
12. Starten Sie Ihren Computer neu.

SCHRITT 2: DEINSTALLIEREN VON PAPERPORT

1. Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf „**Start**“.
2. Wählen Sie „**Einstellungen**“ und dort „**Systemsteuerung**“.
3. Doppelklicken Sie auf das Symbol „**Software**“.

   Windows 98, 98 SE oder ME: Das Fenster „Eigenschaften von Software“ wird angezeigt. Vergewissern Sie sich, dass die Registerkarte „Installieren/Deinstallieren“ gewählt ist.

   Windows 2000 oder XP: Das Fenster „Software“ wird angezeigt. In der linken Spalte wählen Sie die Option „Programme ändern oder entfernen“.
4. Blättern Sie nach unten, und wählen Sie „**PaperPort Version X**“
5. Windows 98, 98 SE oder ME: Klicken Sie auf die Schaltfläche „**Hinzufügen/Entfernen**“.

   Windows 2000 oder XP: Klicken Sie auf die Schaltfläche „**Ändern/Entfernen**“.

   Das Fenster für die Deinstallation von PaperPort wird angezeigt.
6. Lesen Sie sich die Warnhinweise genau durch. Klicken Sie auf „**Weiter**“.
7. Wenn das Fenster „**Entfernen gemeinsam genutzter Dateien**“ angezeigt wird, wählen Sie „**Nein für Alle**“.

Wichtig: Wählen Sie „**Nein für Alle**“. Wenn Sie gemeinsam genutzte Dateien entfernen, laufen andere Anwendungen eventuell nicht mehr korrekt

PaperPort wird entfernt. Sie werden gefragt, ob Sie die gegenwärtig auf dem Computer gespeicherten gescannten Bilder behalten oder entfernen wollen.

8. Klicken Sie auf „**Nein**“, wenn Sie die Bilddateien behalten wollen, oder auf „**Ja**“, wenn Sie sie dauerhaft vom Computer löschen wollen.

Wichtig: Von PaperPort erstellte Dateien liegen in einem eigenen Format (mit der Endung „.max“) vor und können von keiner anderen Anwendung geöffnet werden. Wenn Sie Ihre gescannten Bilddateien behalten und sie wieder ansehen wollen, können Sie den PaperPort-Viewer anstelle der Anwendung PaperPort verwenden. Diesen Viewer können Sie unter www.visioneer-europe.com herunterladen.

Es wird eventuell ein Hinweis wegen fehlender Software angezeigt. Klicken Sie auf „OK“.

Bei Windows XP klicken Sie auf „**Fertigstellen**“.

Schließen Sie das Fenster zum Entfernen von Programmen. Schließen Sie die Systemsteuerung.

Starten Sie Ihren Computer neu.

KONTAKT ZUM TECHNISCHEN SUPPORT

Alle registrierten Anwender haben Anspruch auf technischen Support auf Englisch und Deutsch. Die entsprechenden Telefonnummern finden Sie unten.

Technical support is provided to all registered users in English and German. Please see the chart below for contact telephone numbers.

Land	Telefon
Montag – Freitag	
Großbritannien	0870 161 3003
Deutschland	0180 5 103 003
Restliches Europa	00 49 1805 440 466
Die Leitungen sind von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 17.30 Uhr GMT besetzt	
Lösungen zu den meisten Fragen finden Sie auf unserer Website www.visioneer-europe.com. Sie können auch unser Supportformular ausfüllen und Unterstützung per E-Mail erhalten.	

Wichtig: Die Kontaktmöglichkeiten zum technischen Support können sich ändern. Die neuesten Informationen hierzu erfahren Sie auf unserer Website www.visioneer-europe.com.